Tiegenhöfer Nachrichten

Mitteilungen der Vertretung der Stadt Tiegenhof

Weihnachten 1979

Nr. 20

Photo: Rupprecht Braun † Tiegenhof

Liebe Tiegenhöfer, Werderaner und Freunde Tiegenhofs!

Um Sie auf die Weihnachtszeit einzustimmen, haben wir dieses alte heimatliche Bild unseres verschneiten Tiegenhofs, an der Tiege, ausgesucht. Erinnerungen werden sicher bei manchem hervorgerufen; an Schlittenpartien, Eislaufen, Duft von Pfeffernüssen und Bratäpfeln.
Leider hat heute das Weihnachtsfest durch die hektische Vorweihnachtszeit doch einiges an Besinnlichkeit verloren. Wir hoffen, liebe Leser, durch unsere Weihnachtsausgabe der "Tiegenhöfer Nachrichten" zumindest einen Rückblick auf unser Treffen 1979 in Holm zu bewirken.
Berichte, die von einigen Landsleuten verfaßt wurden, haben wir gern veröffentlicht und bedanken uns herzlich dafür, kann man doch daran Erfolg oder Mißerfolg unserer Arbeit messen. Wir sind überzeugt, daß alle Teilnehmer zufrieden waren, und es ist schade, daß nicht alle dabeisein konnten. Auch für den Klassenaufsatz "Die Bahnhofstraße" von Frau Heide Siemens , geb. Welnitz ein herzliches "Dankeschön".
Allen Tiegenhöfern und Freunden wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.

DER VORSTAND DER VERTRETUNG DER STADT TIEGENHOF

DER BÜRGERMEISTER
DER STADT WÜLFRATH

5603 Wülfrath, Dezember 1979

Unseren Tiegenhöfern zum Gruß!

Allen unseren Tiegenhöfern entbiete ich im Namen der Patenstadt Wülfrath die herzlichsten Grüße. Die bevorstehenden Feier- und Festtage sowie das Hinüberwechseln in ein neues Jahrzehnt mögen Ihnen allen Gelegenheit und innere Ruhe genug geben zur Besinnung - und dabei auch zur Erinnerung an die verlorene, darum aber gerade besonders geliebte Heimat.

In Ernst Moritz Arndt's "Friedensrede eines Deutschen" (1807) fand ich diese Worte: "Ihr seid wenige, Ihr seid zerstreut und unverbunden, aber verzaget nicht, die Kraft des Geistes ist unermeßlich, und ein edler Wille, der das Rechte will, kann Millionen entzünden. Haltet den Stolz, den Ihr dem Unglück schuldig seid, fest im Herzen; schauet auf das Eine, was künftig werden soll, tapfer und unverrückt hin; vergesset nicht, was Ihr Eurem Namen, Euren Zeitgenossen, Euren Enkeln schuldig seid! Könnt Ihr ihnen kein freies Land übergeben, so übergebt ihnen die Lehren, die Beispiele, die heiligen Opfer. Wie Ihr auch getrennt seid, wie man Euch auch geteilt und verschieden genannt hat - Ihr seid Kinder einer Sprache, seid durch sie ungetrennt, wenn Ihr Euch nicht selbst aufgebt ..."

Besser und schöner kann man es nicht sagen, was ich meine, wenn ich den Sinn unserer Patenschaft über Sie Tiegenhöfer umreißen soll: Ihnen zu helfen, das Bild der Heimat in Ihrem Herzen treu zu bewahren. Die Bürde der verlorenen Heimat sollen Sie nicht allein tragen.

Mit allen guten Wünschen und besten Grüßen

Ulrich Schiller

(Ulrich Schiller)
Bürgermeister

Treffen der Tiegenhöfer 1979 in Holm bei Kiel

Das Treffen der Tiegenhöfer Pfingsten 1979 in Holm bei Kiel stand unter einem besonderen Zeichen. Zum ersten Male hatten wir in Holm Gäste aus unserer Patenstadt Wülfrath. Bürgermeister Schiller und 6 weitere Ratsherren mit ihren Damen hatten die weite, und zu Pfingsten besonders beschwerliche,Reise nicht gescheut, um einmal bei den Patenkindern sein zu können. Wir sind allen Teilnehmern aus Wülfrath dankbar für diesen Besuch, halten wir ihn doch für ein Zeichen dafür, daß die Patenschaftsbeziehungen wieder die guten alten sind und in Zukunft auch bleiben mögen.
Wie die Wülfrather Teilnehmer dieses Treffen gesehen haben, bitten wir dem anliegenden Bericht zu entnehmen, den Bürgermeister Schiller an Wülfrather Zeitungen geschickt hat.
Aber nun zum Ablauf des Treffens selbst. Die Vorbereitungen liefen schon lange. Die Unterbringung bereitete die meisten Schwierigkeiten. Bereits im Juli 1978 hatten wir im Ferienzentrum 60 Appartements für je 4 Personen fest bestellt. (1977 waren es 50 App.) Kurz nach Weihnachten gingen die ersten Buchungen ein, und es war abzusehen, daß die vorbestellten Appartements nicht ausreichen würden. Nur dem unermütlichen Einsatz unseres Vorstandsmitglieds Julius Hinz jun. und seiner Ehefrau Hannelore (sie ist extra 5 mal nach Holm gefahren, um weitere Quartiere zu besorgen) ist es zu verdanken, daß im Ferienzentrum zusätzlich 24 Appartements gemietet werden konnten, dazu alle verfügbaren Betten in Hotels, Pensionen und Privathäusern rings um das Ferienzentrum. Es hat alles geklappt. Wir sind J. Hinz und Frau sehr zu Dank verpflichtet.
Für das nächste Treffen - Pfingsten 1981 - haben wir bereits seit August '79 100 Appartements in Holm vorbestellt.
Wieder hatte Kurt Zywietz jedem Teilnehmer bei Ankunft Namensschilder für seine Appartementtür ausgehändigt, so daß gegenseitigen Besuchen nichts im Wege stand. Erstmals hatte er für jeden eine Anstecknadel mit Vor- und Familiennamen angefertigt, die jeder auch trug und die sehr zum Erkennen des anderen nach vielen Jahren beigetragen hat. Diese Anstecknadeln waren die zeitraubenste Vorbereitung, die Kurt Zywietz zu leisten hatte. Sogar nachts hat er noch in Holm Anstecknadeln beschriftet für diejenigen Thofer, die sich gar nicht oder verspätet zum Treffen angemeldet hatten.
Liebe Thofer, wir freuen uns über jeden Besucher, aber bitte, zum nächsten Treffen rechtzeitig anmelden! Das erspart den Organisatoren viel Arbeit.
Es kann ja heute schon jeder in seine Urlaubspläne einkalkulieren, daß wir uns Pfingsten 1981 vom 5. - 8. Juni wieder in Holm treffen werden.
Einige Tiegenhöfer hatten von dem Angebot des Ferienzentrums Gebrauch gemacht und für 7 Tage ein Appartement gebucht. Dadurch konnte sich bereits am Donnerstag eine kleine Gruppe von 120 Personen abends sehr nett zusammensetzen. Es war ein gemütlicher Kreis; wir haben viel gequasselt und gelacht. Ähnlich war es am Freitag abend, an dem schon reichlich Machandel floß. Gerade diese kleinen Kreise erlaubten ein Zusammensein, wie es an den überfüllten anderen Tagen kaum möglich war.
Inzwischen war wieder eine Ausstellung über Tiegenhof und Wülfrath aufgebaut, die jeder gerade an diesen Abenden in Ruhe betrachten konnte. Landsmann Großnick aus Rosenort, jetzt Krefeld, hatte in jahrelanger Arbeit Modelle von landwirtschaftlichen und häuslichen Geräten hergestellt, wie sie in der alten Heimat gebraucht wurden. Alle Modelle im Verhältnis 1:10 sind voll funktionsfähig. Auch unsere Tiegenhöfer Galgenbrücke hatte er aus dem Gedächtnis nachgebaut. Sie wurde viel bestaunt. Weiter waren alte Bilder, Postkarten, Dokumente, Zeitungen, Geschäftspapiere alter Tiegenhöfer Firmen und von Vereinen, Schulzeugnisse und vieles andere mehr zu sehen.
Im Gedenkbuch der Stadt Tiegenhof, das Kurt Zywietz so vorbildlich führt, hat manch einer den Namen seiner verstorbenen Angehörigen gefunden und eine stille Gedenkminute eingelegt.
Am Sonnabend traf das Gros der Tiegenhöfer ein. Daher stand der Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags war eine Fahrt von Laboe auf die Ostsee vorgesehen, die von Georg und Erna Rosenow organisiert worden war. Die Fahrt war vor allem für die gedacht, die heute weit weg von der See leben. Bei dem herrlichen Wetter und der verbilligten Einkaufsmöglichkeit war

dieser Ausflug stark besucht und hat viel Anklang gefunden, wie die Teilnehmer hinterher berichteten. Auch hierfür war möglichst eine Voranmeldung von uns erbeten worden. Erheblich mehr Teilnehmer, als angemeldet, nahmen schließlich an der Fahrt teil.
Um 19.30 Uhr hielt dann unser Pastor Martin Kurowski jun. mit seinem Posaunenschor aus Böklund einen Feierlichen Feldgottesdienst ab, der gut besucht war. Der anschließende offizielle Begrüßungsabend führte alle Tiegenhöfer wieder zu fröhlicher Runde zusammen.
Einer der Höhepunkte des Treffens war am Pfingstsonntag eine Feierstunde in der Weihehalle des Marine-Ehrenmals Laboe. Unsere Tiegenhöfer standen im weiten Pfeilerrund der unterirdischen Halle, während unser Vorstand zusammen mit dem Bürgermeister unserer Patenstadt unter feierlichem Geläut der Glocke von SMS "Seydlitz" einen Kranz niederlegten. Dann sprach unser Landsmann Hinz folgende Worte:
"Liebe Tiegenhöfer! Als wir 1945 unsere Heimat verlassen mußten, haben die Soldaten der Kriegs- und Handelsmarine, oft unter Einsatz ihres Lebens, versucht, soviele Menschen wie möglich dem Inferno zu entreißen. Ohne diesen beispielhaften Einsatz wäre manch einer von Ihnen, liebe Tiegenhöfer, heute nicht hier an dieser, den toten Soldaten von den Überlebenden errichteten, würdevollen Stätte. Als Dank an die toten und an die heute noch lebenden Soldaten von damals, haben wir heute diesen Kranz hier niedergelegt. Der Kranz soll aber auch an unsere verlorene Heimat erinnern, soll erinnern an die Toten, die wir dort verloren haben und deren Gräber wir nicht mehr besuchen können, denn sie sind eingeebnet. Nichts darf mehr daran erinnern, daß das Land dort im Osten 700 Jahre deutsch war."
Das Lied vom guten Kameraden beendete die würdevolle Feier.
Anschließend wurden Ehrenmal und U-Boot von vielen Teilnehmern besichtigt.
Um 16 Uhr begann mit einer Kaffeetafel unsere Versammlung. Vorsitzender Jeglin begann mit einigen Versen von Anton Jatsch:

Heimat

Wer sie besitzt, der kann's nicht wissen,
Wer sie verlor, den mußt Du fragen,
Denn er, er weiß, was Heimat ist,
Er nur allein kann es Dir sagen.

Die Heimat, Dir von Gott gegeben,
Sie wächst in Dich, in Fleisch und Blut,
Sie lebt in Deinen Augen, Ohren,
In Deines ganzen Wesens Gut.

Du kannst sie frohen Muts verlassen,
Kannst durch die Welt mit Freuden ziehn,
Du mußt von ihr nur eines wissen,
Du kannst zu ihr in Nöten fliehn.

Doch hast Du, Armer, sie verloren,
Bist du verbannt, Du Stück von ihr,
So sehnt sich eines zu den andern;
Zum Schmerz wird dann die Heimat Dir.

Jetzt standen alle auf und die Namen der Tiegenhöfer, die uns seit dem letzten Treffen für immer verlassen haben, wurden verlesen. Danach die Namen der ältesten anwesenden Tiegenhöfer, für die eine festliche Tafel mit Blumen und kleinen Geschenken vor dem Vorstandstisch gedeckt war.
Der Vorsitzende Jeglin dankte allen Teilnehmern für ihre Bereitschaft, immer so zahlreich zu unseren Treffen zu erscheinen. Er rief alle auf, beim nächsten Treffen in Holm Pfingsten 1981 noch mehr Landsleute mitzubringen. Beim Bürgermeister und den Ratsherren unserer Patenstadt bedankte er sich für die Teilnahme am Treffen und daß die Patenschaft dadurch wieder neu aufgelebt sei und weitere Pläne bestehen, diese Patenschaft zu beleben und auzubauen. Er bedankte sich für das mitgebrachte Geschenk - ein Bild der neuen Ortbegrenzungsschilder, auf denen auf die Patenschaft hingewiesen wird. Er dankte allen, die durch Leihgaben oder Geschenke unsere Sammlung für das Museum in Wülfrath vervollständigen halfen und bat mit weiteren Gaben noch mehr diese Sammlung zu erweitern. Besonderen Dank erhielt Lands-

mann Großnick für die Modelle, Frau Rosenow für ein Tischbanner mit gestick-tem Tiegenhöfer Wappen, er dankte 2 Teilnehmerinnen aus Tiegenhof für ein Wappen aus Stroh, Landsmann Otto Schwarz für ein Wappen in Holzintarsien. Ferner dankte er den Vorstandsmitgliedern Julius Hinz und Jürgen Schlenger und vor allen auch den beiden Frauen Hannelore Hinz und Waltraud Schlenger, die während der ganzen Tagung von Donnerstag mittag bis Sonntag abend am Eingang die Teilnehmerlisten beaufsichtigt haben und unsere Landsleute auf die Spendenliste aufmerksam machten. Ohne die Spenden aus diesen Listen wäre das Treffen nie durchführbar gewesen. Allen Spendern auch heute wieder im Namen aller Tiegenhöfer "Herzlichen Dank". Besonderer Dank gebührte und gebührt dem unermütlichen Kurt Zywietz und seiner Familie. Hier sei es noch einmal ausdrücklich gesagt: Ohne seine jahrelange vorbildliche und ideen-reiche Mitarbeit würde weder ein Zusammenschluß der Tiegenhöfer bestehen, noch wäre ein Treffen durchführbar. Er opferte für Sie, liebe Tiegenhöfer, in aller Stille viele Stunden seiner Freizeit. Der Vorstand weiß dies, und Sie können es nur erahnen. So liegen heute schon, im Herbst 1979, seine ersten Pläne für 1981 auf dem Tisch. Liebe Tiegenhöfer, deshalb wollen wir Kurt Zywietz ganz besonders danken.
Der Festball am Abend vereinte nochmals alle Thofer. Es waren erfreulich viel Jugendliche dabei. Hoffen wir, daß sie unserer Sache für immer er-halten bleiben und daß sich einige finden, die die Arbeit der Älteren der-einst fortführen werden. Auch an diesem Abend gingen durch Versteigerungen und Spenden noch soviel Gelder ein, daß wir wenigstens die Musikkapelle bezahlen konnten. Der Saal war übervoll, die Bar mit Machandel reichlich umlagert und das Tanzbein wurde eifrig geschwungen.
Lang und herzlich war der Abschied von unseren Wülfrather Freunden und ihren Damen. Sie versicherten, beim nächsten Treffen wieder bei uns zu sein. Ein fröhlicher Ausklang und ein herzliches "Auf Wiedersehen 1981".
Wir wollen mit unserem Zusammenschluß nicht nur Bewährtes retten, sondern in unserem schwachen Rahmen versuchen, der Wahrheit über unsrer Heimat zum Durchbruch zu verhelfen, und deshalb lassen Sie mich mit einem Wort Bis-marcks schließen: "Die Abrechnung der Geschichte ist noch genauer als die der preußischen Oberrechnungskammer".

Günter Jeglin

Wir gedenken unserer verstorbenen Landsleute, die seit dem letzten erscheinen unserer "Tiegenhöfer Nachrichten" von uns gegangen sind.

Christofzik, Hans-Joachim Tiegenhof, Neue Reihe *14.4.1915 +Lt. Postvermerk verst.	Conrad, Ella * Schiemann Tiegenhof u. Danzig *24.6.1903 + 5.4.1979	Diekmann, Elfriede *Reimann Tiegenhof, Ziegelhof *12.1.1922 +29.6.1979 i. Duisburg
Dietrich, Johannes Tiegenhof, Mühlengang 5 *18.4.1916 +Lt. Postvermerk verst.	Dück, Irmgard *Roßell Tiegenhof, Ostseestr. 37 *10.11.1912 +14. 3.1979 i. Wülfrath	Duwensee, Meta Tiege, Kreis Gr. Werder *11. 7.1896 +15.11.1978 i.Teuchern/DDR
Großnick, Helene *Preuß Rosenort und Danzig *28. 9.1903 + 8.12.1978 in Krefeld	Rohde, Marie *Fiedler Tiegenhof, Kirchstr. 30 * 3.1.1887 +14.2.1979 in Beckum	Spode, Gertrud *Nehring Tiegenhof, Kirchstr. 30 *15. 9.1898 +23.11.1978 in Kiel
Wagner, Frida Tghf.,Heinr.-Stobbe-Str. 8 *19.8.1896 + 4.1.1979 i. Kottenheim	Weißgräber, Erna *Brückner Ladekopp/Dz.Langfuhr *4. 9.1897 +1.12.1978 i. Krummesse	Ziemen, Magdalene *Schwarz Tiegenhof, Roßgarten 17 *20.12.1918 +Lt. Postvermerk verst.

Zum ersten Mal beim Tiegenhöfer Pfingsttreffen

Ich war zum ersten Mal beim Tiegenhöfer Pfingsttreffen. Das war nicht aus Gleichgültigkeit. Es gibt ja auch Menschen mit Berufen, die an Sonn- und Feiertagen Dienst tun müssen und nicht frei haben. Freizeit ist daher erst nach der Pensionierung möglich. Wer zum ersten Mal ein Heimattreffen erlebt, erlebt es in Erwartung, in einem gewissen Abstand und in einer gewissen kritischen Beobachtung. Er hat sich noch nicht den jahrelangen Erfahrungen der anderen Teilnehmer angepaßt. Vielleicht reagiert er auf alles, was ihm begegnet besonders empfindlich. Aber weil er zum ersten Mal alles neu erlebt, spürt er das Positive und Negative um so deutlicher und kann sagen, was gut ist und was ihm als Mangel erscheint. Das braucht nicht Schwarzmacherei zu sein, sondern will und kann als Verbesserungshilfe dienen.

Was beeindruckte mich? Zuerst einmal war es die Wahl und Anlage des Ferienzentrums. Es wird kaum eine günstigere Versammlungsstätte und Unterkunftsmöglichkeit geben als wie sie die Tiegenhöfer gefunden haben. Die Räume, die Unterkunft, die Umwelt sind schön. Bei der Anfahrt im Bus erlebten wir, wie im Werder, den Duft der blühenden Rapsfelder und vom Wohnzimmer sahen wir im flachen Land die weidenden Kühe. Der Strand ist zwar mit dem in Steegen nicht zu vergleichen, aber die Ostsee ist die Gleiche. Da gehen die Gedanken schon in vergangene schöne Tage zurück und Erinnerungen steigen auf. Sie kommen von selbst. Als ich mit meiner Schwester aus Köln am Ferienzentrum ankam, vermißte ich eigentlich einen Empfangshändedruck. Ein persönlicher Händedruck schenkt gleich Wärme und nimmt die Fremdheit. Wer übernimmt beim nächsten Mal am Ankunftstag diesen liebenswerten Dienst? Ein kleiner Rat kann auch helfen, die Unterkunft zu finden und auf das Wesentliche aufmerksam zu machen. Hilfreich fand ich die Namensplaketten am Anzug und Kleid. Bedenkt, wie sich in dreißig und fünfzig Jahren ein jeder verändert hat. Ich wenigstens hatte das Bild meiner Jugendgefährten im Gedächtnis, jener Schulkameraden, die ich seit 1929 nicht mehr gesehen hatte. Meine Enttäuschung war, daß ich von meinen Klassenkameraden, die 1929 das Abitur machten, nur einen, und das war Günter Jeglin, vorfand. Ich wurde allerdings durch eine andere Begegnung entschädigt. Am Begrüßungsabend saßen meiner Schwester und mir zwei ältere Damen gegenüber. Meine Schwester erkannte sie zuerst. Beide Damen waren am Schwarzen Wall unsere Nachbarn gewesen. Es waren Nachbarn vom Schwarzen Wall/Ecke Elbinger Straße, dort, wo die Kleinbahn in die Wiesen nach Rückenau fuhr. Sie waren so alt wie wir, damals wie heute. Wir hörten auch, daß das eine von Kleinbahnern bewohnte Haus uns gegenüber zerstört worden ist. Ja, wir hörten manches andere, auch sehr Trauriges. Wir hörten, was in den Tagen von 1945 in und um Tiegenhof geschehen war.

Es waren wirklich Viele gekommen. Es waren aber nicht alle direkte Tiegenhöfer. Viele waren auch aus den näheren Dörfern, dem Einzugsgebiet. Sie kamen, weil sie hier Landsleute trafen. Sie trafen solche, mit denen sie zur Schule gegangen oder mit denen sie einst in Lebensgemeinschaft gestanden haben. Eines ist mir wieder klar geworden: Die engste Freundschaft fand in der Schule und Klassengemeinschaft statt. Von daher hat man den Namen, das Aussehen und die charakterliche Prägung des Einzelnen behalten. Meistens kannte man die, die zwei Klassen über oder unter einem waren. In Holm merkte ich, daß mir die Schulgeneration nach 1930 nicht mehr bekannt war und gerade sie war in Holm stark vertreten. Das ist ein erfreuliches Zeichen, da gerade sie die letzten Wissenden des damaligen Tiegenhof sind und eine Tradition weiterzugeben haben. Sehr lobenswert fand ich die schon im Tagungsbericht erwähnten Sammlungen aller Art. Vielleicht könnten wir bei unserem nächsten Treffen etwas über Tiegenhofs, Danziger und westpreußische Geschichte hören. Ich glaube schon, daß dieses viele unserer Landsleute interessieren würde. Es soll nur ein Vorschlag sein. Auf jeden Fall war es ein schönes heimatliches Treffen und den Damen und Herren des Vorstandes, die so viel Aufbauarbeit in den letzten Jahren geleistet haben, schulden wir wirklich Dank.

Heinz Weidemann
Pastor i.R.

Bericht über die Versammlung der Tiegenhöfer
am Sonntag nachmittag, dem 3. Juni 1979

Es war die stattliche Anzahl von beinahe 450 Tiegenhöfern und Angehörigen, die sich an diesem Nachmittag im großen Saal des Ferienzentrums Holm versammelten, herzlich begrüßt vom Vorsitzenden der Vertretung der Stadt Tiegenhof, unserem verehrten Landsmann Günter Jeglin, der die Versammlung mit einigen Versen des Gedichtes "Heimat" von Anton Jatsch eröffnete.
Danach erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen, um der seit dem letzten Treffen vor zwei Jahren verstorbenen Landsleute zu gedenken, die nun nicht mehr unter uns weilen konnten, und deren Namen unser Vorstandsmitglied Jürgen Schlenger verlas. Nach einer Minute des Schweigens und der stillen Erinnerung an jene, die so viele kannten, nahm Günter Jeglin wieder das Wort zur offiziellen Begrüßung der so zahlreich erschienenen Tiegenhöfer, deren "angeheirateter" Ehegatten und Kinder, die unser Treffen wie selbstverständlich mitmachten.

Voll besonderer Freude hieß G. Jeglin dann den Herrn Bürgermeister unserer Patenstadt Wülfrath, der mit einer starken Abordnung des Rates erstmalig zu einem Tiegenhöfer Treffen gekommen war, willkommen. Günter Jeglin überreichte Herrn Bürgermeister Schiller eine Erinnerungsgabe für dessen Arbeitszimmer, begrüßte die Ratsmitglieder namentlich und dankte ihnen für ihr Erscheinen, dem die Versammlung anhaltenden Beifall spendete.

Wenn die Tiegenhöfer - so führte G.Jeglin aus - etwas bedauerten, dann die betrübliche Tatsache, daß nicht alle Fraktionen des Wülfrather Stadtrates zu diesem Treffen angereist seien. Dennoch gälte ihnen allen - auch dem leider verhinderten Stadtdirektor Schiffmann - der besondere Gruß der Tiegenhöfer. Es sei sein Wunsch, so betonte G. Jeglin, daß Bürgermeister und Räte den Wülfrather Bürgern berichten mögen, was sie beim Treffen ihrer Patenkinder erlebt hätten, wie es ihnen in deren Kreise gefallen hätte.

Zu einer wohlgelungenen Überraschung kam es im Anschluß, denn gewiß hatte kaum jemand unter den Anwesenden damit gerechnet, daß zwei Teilnehmer, beide noch in der alten Heimat lebend, zu unserem Pfingsttreffen angereist waren. Daß die beiden, deren Namen hier aus gewissen Gründen besser verschwiegen seien, zudem noch in mühevoller Handarbeit ein Strohwappen Tiegenhofs angefertigt hatten, trug ihnen langanhaltenden von Herzen kommenden Beifall der Versammlung ein!

Gleichfalls waren - auch ihre Namen sind ja hinlänglich bekannt, so daß wir sie besser auch nicht nennen - Teilnehmerinnen aus dem anderen Teil Deutschlands gekommen, die Günter Jeglin in unserem Kreise besonders willkommen hieß.

Die eigentliche Rede G. Jeglins begann mit einem Rückblick auf den Sinn und Zweck unseres Zusammenschlusses und der Zusammenarbeit mit unserer Patenstadt Wülfrath. Jeder Volksstamm, so führte er aus, habe seine eigene Kultur und Wesensart entwickelt, sei in einer Heimat zusammengewachsen und habe seine Eigenständigkeit in allen Bereichen der Lebensform, Kultur und Sprache erworben. Dies gelte auch für die Tiegenhöfer und Werderaner, denen man zwar die angestammte Heimat habe nehmen können, denen jedoch die Lebensart eine

geistige Heimat geblieben sei. Dafür spräche die erfreulich große Zahl der Teilnehmer hier. Diese Werte sollten und müßten gewahrt bleiben, sie dürften nicht in Vergessenheit geraten. Das Wirken und die Leistungen von über 700 Jahren Kulturgeschichte müsse lebendig bleiben und kommenden Generationen übermittelt werden. Gerade der Jugend seien Wertvorstellungen wie Heimat und Vaterland nahezubringen. Alle Beiträge zur Kultur, Kunst und Landeskunde müßten für die kommende Generation zusammengetragen werden, damit man mehr über uns und unsere Vorfahren erfahre, als es manchem heute wünschenswert erschiene. Kürzlich habe ihm Bürgermeister Schiller zugesagt, daß in entsprechenden Räumen eines zu bauenden Hauses hinter der Stadthalle von Wülfrath, eine Dokumentation innerhalb eines Archives über die Heimat im Osten angelegt werden solle.
In diesem Zusammenhang richtete G. Jeglin an alle Landsleute nochmals die dringende Bitte, der Vertretung der Stadt Tiegenhöf Bilder, Karten und Dias, so weit sie noch im Besitz seiner Landsleute seien, zur Verfügung zu stellen. Seit 1956 seien viele verstreute Dinge gesammelt worden. Sie sollten vor dem Verlust bewahrt werden, damit allen Besuchern des einmal einzurichtenden Archives unser kulturelles Heimaterbe bewußt gemacht werde. Besonders gelte das für die jüngere Generation, die aus den Geschichtsbüchern kaum etwas von dieser angestammten Heimat wüßte.
Seit dem Beginn der Patenschaft mit der Stadt Wülfrath sei viel erreicht worden. So gebe es im Museum der Stadt eine Tiegenhöfer Stube, in Wülfrath eine Tiegenhöfer Straße, der Wülfrather Turnerbund sei eine Patenschaft mit dem Männerturnverein Tiegenhof eingegangen, und die Theodor-Heuss-Schule dort sei die Patin des Realgymnasiums Tiegenhof. Brandneu wären nun auf den Ortsbegrenzungsschildern an den Stadtgrenzen unserer Patenstadt Wülfrath die Hinweise auf unsere Heimatstadt Tiegenhof.
Ganz besonders dankbar seien die Tiegenhöfer dem Herrn Bürgermeister, den Stadträten und der Verwaltung von Wülfrath, daß man das bronzene Wappen Tiegenhofs im Rathaus Wülfrath anläßlich des 150jährigen Stadtjubiläums anbringen und enthüllen konnte.
Günter Jeglin rief dann dazu auf, alles zu sammeln, was auf Tiegenhöfer und Werderaner Eigenart und Kultur hinwiese. In diesem Zusammenhang wies er auf ein sicherlich nicht gerade kleines Wunder hin. So sei es in mehr als zwanzigjähriger mühevoller Arbeit gelungen, viele Ausgaben der Tiegenhöfer Zeitung von 1871 an, als sie sich noch "Tiegenhöfer Telegraph" nannte - später "Werder-Zeitung" - bis zum Jahre 1941 zusammenzustellen. Sogar die Übergangs- und die Abschiedsausgabe befänden sich dank der Unterstützung vieler Landsleute und des Aaachener Zeitungs-Museums nunmehr in unserem Besitz.G. Jeglin übergab die Originale der Fotokopien anschließend Herrn Bürgermeister Schiller, um diesen einmaligen Dokumenten unseres Heimatlebens im geplanten Neubau der Stadt Wülfrath einen würdigen Platz zu geben.

Zum Abschluß seiner offiziellen Ansprache sprach Günter Jeglin im Namen aller Tiegenhöfer Herrn Bürgermeister Schiller, den Ratsmitgliedern, deren Mitarbeitern und den Bürgern der Stadt Wülfrath den Dank dafür aus, daß sie uns Patenkinder in ihren Kreis mit aufgenommen hätten. Er schloß mit dem Wunsche, daß sich unsere Patenschaft weiter entwickeln möge und es den Tiegenhöfern vergönnt sei, beim dreihundertjährigen Jubiläum zum Bestehen der Stadt Wülfrath dabei zu sein.

Als G. Jeglin danach das Archivmaterial an den Bürgermeister unserer Patenstadt übergab, klang langanhaltender Beifall auf.

Nun ergriff Herr Bürgermeister Schiller das Wort, indem er erklärte, es sei schmerzlich, aber gewiß beispielhaft für die tragische Spaltung des Vaterlandes, daß nicht der eigene, sondern der Bürgermeister der Patenstadt zu den Bürgern Tiegenhofs sprechen müßte. Zum ersten Mal in der Geschichte der Treffen der Tiegenhöfer in Holm, sei eine starke Gruppe aus zwei Fraktionen des Wülfrather Rates hier vertreten. Herzlich bedankte er sich, auch im Namen seiner Ratskollegen, daß man im Kreise der Tiegenhöfer,nach einer beschwerlichen Pfingstreise, eine so freundliche Aufnahme gefunden und so eindrucksvolle und angenehme Stunden mit ihnen verbringen konnte. Diese Stunden, so betonte unser Paten-Bürgermeister, würden ihm und allen anderen

lange in Erinnerung bleiben. Sein Dank gelte unserem Landsmann Jeglin auf besondere Weise für dessen vielfältige Bemühungen, und Herr Bürgermeister Schiller übermittelte allen Tiegenhöfern darüber hinaus die herzlichsten Grüße und Wünsche der Stadt Wülfrath zu diesem Treffen. Er, so führte er weiter aus, sei ein klein wenig stolz darauf, daß sich das Patenschaftsverhältnis in der zurückliegenden Legislaturperiode des Rates von Wülfrath aus einem mehr oder minder desolaten Zustand heraus wesentlich gefestigt und an Bedeutung gewonnen habe. Hier wurde seine Rede bereits, wie später bei anderen Gelegenheiten, vom Beifall der Versammlung unterbrochen.
Auch unser Patenbürgermeister ging im Verlauf seiner weiteren Ausführungen auf die weit verbesserten Beziehungen zwischen Wülfrath und den Tiegenhöfern ein. Er erwähnte das Bronzerelief, das unübersehbar für jeden Besucher des Rathauses sei, desgleichen die Hinweise auf den Ortsbegrenzungsschildern, so daß er zu dem Schluß kam, es sei viel an Gesinnungswandel geschehen, seitdem sich der Rat unserer Patenstadt neu in seiner Mehrheit zusammensetzte.
Für jeden von uns interessant waren dann zweifellos die Worte von Bürgermeister Schiller, die sich mit der Geschichte des Deutschen Ostens beschäftigten. Er gab hier einen Umriß der inneren Einstellung zur Historie, der in die Frage nach dem Bekenntnis zum Deutschen Osten einmündete .... ob man sich diese Geschichte abschreiben ließe oder sich zu ihr bekenne. Zwar sei es nicht Aufgabe dieses Kreises hier, Wege zur Wiedervereinigung des Vaterlandes aufzuzeigen, aber es müsse genügen, daß in Artikel 146 unseres Grundgesetzes ausdrücklich die Vorläufigkeit der Verfassung festgestellt werde und die Forderung erhoben wird, die Einheit der Nation herzustellen.
Deutsche Zugeständnisse beim Abschluß der "Ostverträge", führte Herr Bürgermeister Schiller weiter aus, seien nur mit minimalen Gegenleistungen der anderen Vertragsseite belohnt worden. Es sei geradezu eine Tragödie, daß man in Deutschland kaum noch ein Nationalbewußtsein habe, während es bei den Nachbarvölkern, gerade auch bei unseren Nachbarn, den Polen, seit Jahrhunderten hochgehalten und weiter gepflegt werde. Polen, so sagte Bürgermeister Schiller, habe drei Teilungen überstanden, wir täten uns schon schwer mit einer. Deutsche Kulturarbeit solle sich deshalb nicht zum Diener oder Sprachrohr politischer Tagenentscheidungen machen, sie müßte die geschichtlichen Werte dieser Gebiete herausarbeiten und als geistige Impulse für kommende Generationen bereithalten. Nach der Statistik - so weiter - hätten die vier ehemaligen Besatzungszonen gut zwölfeinhalb Millionen Flüchtlinge aufgenommen. Schaue man heute darauf, was trotz Not, Tod und Elend aus dieser beispiellosen Völkerwanderung geworden sei, so dürfe man zurecht darauf stolz sein, was die Tüchtigkeit und die geistig-kulturelle Kraft der aus dem deutschen Osten in den Westteil gekommenen Menschen hier geschaffen haben.
Es sei wahrhaftig - wie es auch das Motto einer ostdeutschen Heimatwoche in Wülfrath gewesen sei - ein "Licht aus dem Osten" erschienen. Durch die unverzagte Kraft der Übriggebliebenen, den ungebrochenen Willen dieser deutschen Menschen aus dem Osten des Vaterlandes zum Neubeginn, seien Wirtschaft, Kultur und Geist im Leben des westlichen Teiles entscheidend beeinflußt und bereichert worden. Es könne zukünftigen Generationen zum Vorbild dienen, wie die ehemals Vertriebenen ihr bitteres Schicksal bewältigt und eine unvergleichbare Leistung vollbracht hätten. Es gelte, sich stets zu erinnern und die Werte ostdeutscher und damit europäischer Kultur zu erhalten. Mit Dank würde das Archivmaterial, das ihm übergeben worden sei, angenommen, und er verspräche, es in alle Zukunft zu bewahren. Das "Glück Auf!" des Landes Nordrhein-Westfalen, in dem die Patenstadt Wülfrath liege, möge allzeit den Tiegenhöfer Patenkindern zur Seite stehen.
Nach erneutem Beifall, der dem Redner für seine ernsten, wenngleich zuversichtlichen Worte dankte, ging er humorvoll auf das Verhältnis als "Patenonkel" zu seinen "Patenkindern" ein, von dem man wohl erwarte, daß er diesen etwas mitgebracht hätte. Und das hatte Bürgermeister Schiller denn auch: Farbaufnahmen der neuen Straßenschilder von Wülfrath, kleinere Präsente für die aus dem anderen Deutschland und der fernen, alten Heimat zum Treffen angereisten Damen und - nicht zuletzt - ein materielles Geschenk der Patenstadt an ihre Tiegenhöfer Schützlinge, was dem "Patenonkel" Sonderapplaus einbrachte.

Mit herzlichen Dankesworten wandte sich Günter Jeglin anschließend an den Herrn Bürgermeister und dessen Begleitung. Danach erfolgte die Begrüßung unserer ältesten Teilnehmer, die trotz manch kleiner Wehwehchen zum Treffen erschienen waren. Dank zollte G. Jeglin auch der allseits bekannten Stifterin der Tiegenhöfer Fahne, Frau Rosenow, die diesmal Vorstand und Teilnehmer mit einem gestickten Tischbanner Tiegenhofs überrascht hatte. Landsmann Großnick erntete starken Beifall für seine selbst angefertigten Modelle der Tiegenhöfer Galgenbrücke etc.
Desgleichen galt ein von Herzen kommendes Dankeschön unserem Landsmann Schwarz für sein prächtig gelungenes Tiegenhöfer Wappen, eine wertvolle Intarsienarbeit.
Die anschließende Kassenprüfung, die von den Herren Rosenow und Hein vorgenommen worden war und dem Kassenwart, unserem verdienstvollen Kurt Zywietz sowie auch dem Vorstand völlige Entlastung brachte (bei Tiegenhöfern hat die Kasse immer schon gestimmt), der,wie es die Form gebietet, anschließend zurücktrat, um jedoch binnen Minuten durch laute Akklamation aller Teilnehmer wiederum in sein Amt berufen zu werden. Die Tiegenhöfer wissen nun mal genau, wem sie ihr Vertrauen schenken
Besonders erfreulich war die Wahl zweier neuer und jüngerer Mitglieder in den erweiterten Vorstand unserer Vertretung. Unter lebhafter Zustimmung wurden Karl-Heinz Bergen und Peter Priebe vorgeschlagen und gewählt.
Damit war der Hauptakt unserer diesjährigen Versammlung geschlossen, die mit dem launigen Hinweis unseres Günter Jeglin auf den am Abend stattfindenden gemeinsamen Tanz im großen Saal des Ferienzentrums schloß, zu dem er allen Teilnehmern viel Spaß und Freude wünschte.
Daß dieser Abend dann ein voller Erfolg wurde, eine "amerikanische Versteigerung" zusätzlich noch für Stimmung sorgte, unsere jungen und weniger jugendlichen Tiegenhöfer fleißig wie eh und je auch beim Tanze waren, versteht sich wohl von selbst. Hier sah man ehemalige Nachbarn und Freunde, dort sogar ehemalige Mitschüler- und schülerinnen miteinander tanzen, die sich zum Teil seit mehr als sechsunddreißig Jahren nicht gesehen hatten.
Das diesjährige Tiegenhöfer Treffen war, wenn man ein Resümee ziehen will, wohl eins der schönsten, das jemals stattgefunden hat, wurde es doch auch vom alten Wettergott begünstigt, der die Wolken vom Himmel über Holm für diese Tage fortschob, so daß die Sonnen auf seine Tiegenhöfer Kinder scheinen und ihnen einige herrliche Tage bescheren konnte, die sie ganz gewiß nicht so schnell vergessen werden.
Es bleibt nur zu hoffen, daß sich zu unserem nächsten Treffen anno 1981 mindestens genauso viele Teilnehmer einfinden und mit derselben Freude am Wiedersehen alter Freunde und Nachbarn diese wenigen Tage des erneuten Beisammenseins genießen werden.

Holm 1979 war nicht nur ein voller Erfolg - es war ein Erlebnis!

Peter Basner

A c h t u n g !

Wer kommt mit nach Tiegenhof, Danzig und Umgebung vom 15.5. bis 25.5.1980 in einem modernen Reisebus?

Kosten: 10 Tage Halbpension DM 639,--, Visagebühren DM 40,--
Einzelzimmerzuschlag: DM 90,--

Unterbringung in Hotels der 1. Kategorie. Fahrt lt. Programm einschließl. sämtlicher Rundfahrten, Halbpension während der ganzen Reise, beginnend mit Abendessen am ersten Tag, endend mit Frühstück am letzten Tag in Stettin.

Anmeldung und weitere Auskunft erteilt:

Robert Hinz, Altonaer Str. 325, 2084 Rellingen, Telef. 04101/33918

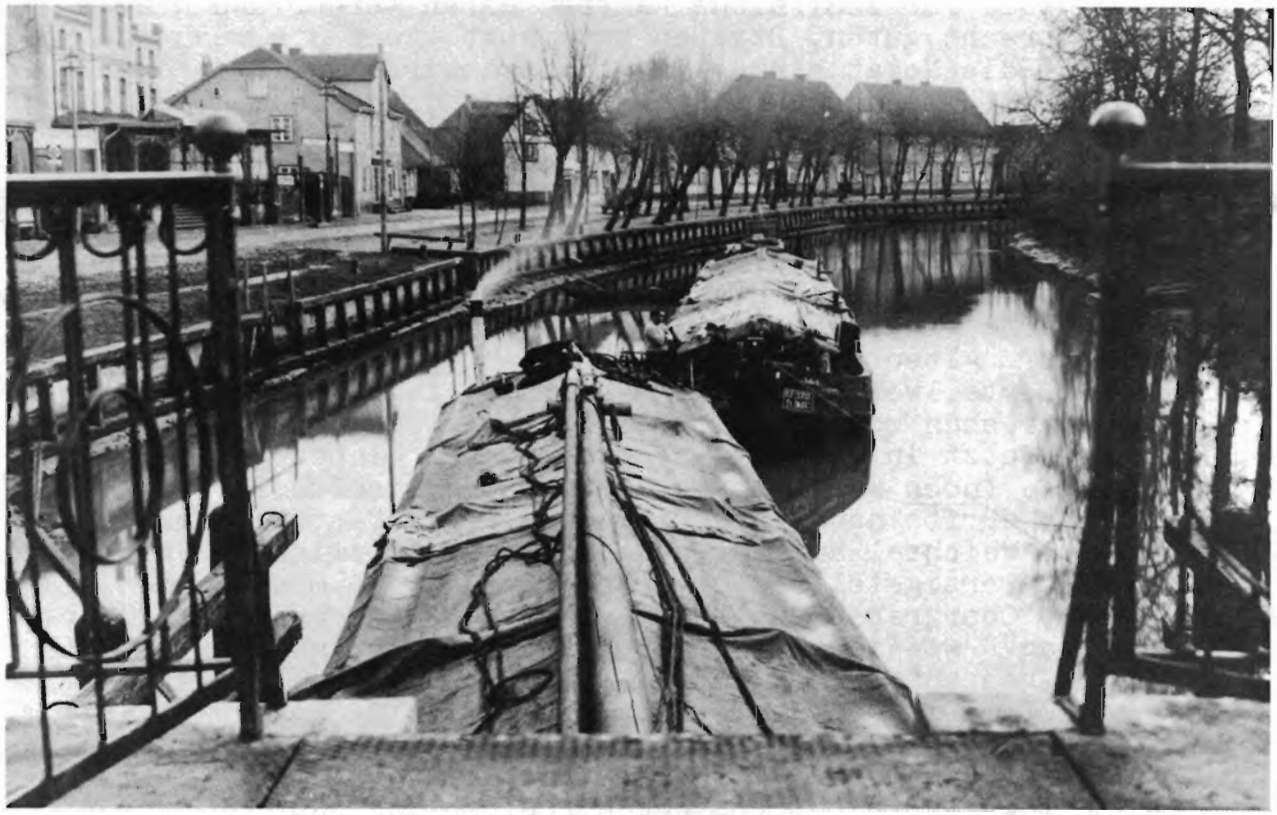
Anmeldungen bitte bis zum 31.1.1980

Liebe Tiegenhöfer,

dem Wunsch von Herrn Zywietz, ein paar Zeilen über unsere Eindrücke vom Pfingsttreffen in Holm zu schreiben und über meine Eindrücke über eine Fahrt nach Danzig und Umgebung, will ich gern nachkommen. Als langjährige regelmäßige Besucher der Treffen haben wir auch einen gewissen Überblick um - dies vorweggenommen - sagen zu können, daß es wohl das erfolgreichste war. Sicher hat viel dazu beigetragen, daß die Ratsmitglieder der Patenstadt Wülfrath so aktiv mitmachten. Wir hatten zum Treffen ja die beiden Dickhut-Schwestern, die ja noch in der alten Heimat wohnen, mitgebracht und können deren Erlebnisberichte mit verarbeiten. Sie waren besonders davon berührt, wieviel echte Herzlichkeit ihnen und auch den Teilnehmern aus der DDR entgegengebracht wurde.
Noch eins, meine Frau und ich haben den Eindruck gewonnen, daß es unter den alten Tiegenhöfern sehr viele gibt, die nicht nur hinkommen um selbst Freude zu haben, sondern um auch auf vielfälltige Art anderen Freude zu bereiten. Es ist sicher immer eine gewisse Zahl von Besuchern "unseres" Treffens dabei, die - aus welchen Gründen auch immer - nur wenig alte Freunde und Bekannte antreffen. Wie groß ist aber deren Freude, wenn sie "in die Mittegenommen" werden, auch wenn sie aus einem anderen Jahrgang, aus einer anderen Straße oder gar aus Tiege, Neukirch oder Jungfer kommen. Auch die junge Generation, die unser Thof nur aus Gesprächen der Eltern kennt, fühlte sich angesprochen. Es hieße Eulen nach Athen tragen, noch besonders zu rühmen, daß "unser" Vorstand und deren Ehefrauen sich fast bis zur Selbstaufgabe für unser aller Wohl einsetzten.
Komme gerade von einem Aufenthalt von drei Wochen in Zoppot mit der Familie meines Sohnes zurück und habe mehrmals Thof besucht. Bei schönem Juli/Augustwetter haben wir für zahlreiche Fahrten durch Werder und Niederung auch die kleinen, meist recht guten, Straßen bevorzugt. Auch die wuchtige Marienburg haben wir über die Nogat hinweg in einem schweren Gewitterregen auf uns wirken lassen. In Thof ist das Schlengersche Haus nach einem Brand in etwas geänderter Form für Wohnzwecke aufgebaut worden. Die Malergerüste wurden gerade abgenommen. Hin und wieder sieht man schon neu angepinselte Wohnhäuser.Die orthodoxe Kirche in Tiegenhagen (die meisten anderen sind röm.-kath.) ist an jedem Sonntag voll. Die drei Familien, die unseren Hof in Freienhuben bewohnen, sind allsonntäglich vollzählig dort. Wir werden dort auf dem Hof in Freienhuben immer sehr herzlich aufgenommen und bewirtet. Die Gastfreundschaft ist die gleiche wie früher in Werder und Niederung üblich.
Die Entwässerung der "Alten Binnennehrung"(zwischen Nickelswalde/Junkeracker und Schadelake), die teilweise nur 0,2 m über NN liegt, ist in den letzten 2-3 Jahren vorangetrieben worden. Die Schadelake zwischen Eliaskrug und Steegnerwerder ist jetzt in das Entwässerungssystem einbezogen worden. Teilweise über 3 m tiefe (noch wasserlose) Gräben sind wiederhergestellt bzw. neu angelegt worden. So dürfte nach Inbetriebnahme eines fast fertigen großen Pumpenwerks vor der Weichsel am Ende des Sandgrabens (zwischen Prinzlaff und Eliaskrug) und nach Fertigstellung diverser kleinerer Pumpstationen das von Scheidewall-Graben, Obergraben und Wittelgraben entwässerte Gebiet der "Alten Binnennehrung" "wie in alten Zeiten" reiche Erträge bringen. Die große Tiefe der Gräben von "über 3 m", die ich oben erwähnte, war erforderlich, da meines Vaters Hof in der "Grube" (entgegen diesem Namen der Gemarkung) über 3 m über NN "hoch" liegt und das Wasser der "Alten Binnennehrung" über unsere Ländereien zur Schadelake geführt wird. Übrigens die Krugtrift hat aus tischgroßen gelochten Betonformstücken zwei solide Radspur-Befestigungen bekommen. Man braucht nicht mehr im Blott stecken zu bleiben.
Die Probleme, die durch Vernachlässigung der Entwässerung entstanden,sind auch an anderen Stellen des Weichseldeltas erkannt worden und es wird vielerorts ähnlich wie in dem von mir beschriebenen Gebiet mit großem Einsatz an der Entwässerung gearbeitet. Die Kosten sind sicher riesig groß. Mit Freude habe ich die Fortschritte verfolgt.
In Danzig war gerade Domnik in der ganzen Innenstadt. Hunderte Buden und Stände boten alles feil, was man sich denken kann. In den Flohmarktbereichen kann man 'ne Original-Machandel-Buddel genauso bekommen wie alte Dittchen, Bibeln und Gesangbücher.

Zoppot ist eine Reise wert. Meine zwei Enkelkinder waren beim Spiel im Seesand sicher genauso selig wie wir vor mehr als sechs Jahrzehnten. Der Seesteg war bis in die Abendstunden bei schönem Wetter ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Übers Jahr werde ich dort wieder ein Treff mit meiner jungen Familie veranstalten.
Die alte Schleuse bei Einlage, die vor ca. 80 Jahren erbaut wurde, genügt dem bei der geplanten Weichsel-Regulierung, die in den nächsten Jahrzehnten heransteht, zu erwarteten Schiffsverkehr nicht mehr. Dicht daneben ist eine größere Schleuse am Eingang von der Stromweichsel zur Toten Weichsel im Bau. Von Kl. Zünder kommend kann man auf der Fahrt nach Schiewenhorst den Baufortschritt sehen. Eine schöne Fahrt ist entlang der Toten Weichsel auf einer zwar schmalen,aber recht guten Bitumenstraße von Einlage auf dem Deich der Toten Weichsel bis Bohnsack. Mit der Drossel-Fähre fuhren wir gern mehrfach nach Nickelswalde, die jetzt von einem Motorschiff geschoben wird. Beschauliche Rasten kann man an der alten Fährstelle in Käsemark und an der Weichsel in Letzkau verbringen. Diese Hinweise mögen denen dienen, die mal ihren Kindern und Enkeln die Schönheit der alten Heimat zeigen wollen. Man wird mich fragen können, ob nicht hier und da negative Kritik am Platze wäre. Gewiß, gewiß. Die Hektar-Erträge können mit "damals" nicht verglichen werden, an Haus und Hof wird so gut wie nichts gemacht ..... Zucker rationiert ..... Schlangen vor Fleischgeschäften ..... und ..... und. Aber was soll's? Fast vier Jahrzehnte liegen zwischen "damals" und "heute".

Herzlich grüßen
Rosemarie und Johann-Georg Kling (24.9.79)



Ein vertrautes Bild unserer Heimat - Lommen auf der Tiege.
Es wurde als Bild für das Jahr 1979 ausgewählt.
Die Vertretung der Stadt Tiegenhof hat es sich durch unseren Günter Jeglin zur Aufgabe gemacht, all ihren Geburtstagskindern, die das 60., 65., 70., 75. usw. Lebensjahr erreicht haben, Glückwünsche zu übermitteln, wobei wir das oben erwähnte Bild den Briefen beigelegt haben.
Leider verfügen wir nicht über alle Geburtsdaten, um allen einen Glückwunsch übersenden zu können. Wir möchten diesen Brauch gern beibehalten. Auch zu Silbernen und Goldenen Hochzeiten würden wir gern gratulieren. Deshalb auch unsere Bitte, den Fragebogen auszufüllen und zurückzusenden.

(Abschrift)

Der Bürgermeister
der Stadt Wülfrath

5603 Wülfrath, 06.06.1979

Patenschaft bekräftigt und vertieft

Abordnung des Wülfrather Rates bei den Tiegenhöfern.
Seit 22 Jahren besteht die Patenschaft, die die Stadt Wülfrath über die Stadt Tiegenhof, im Danziger Land gelegen, übernommen hat. Zum ersten Mal nahm nun über Pfingsten eine Abordnung des Wülfrather Rates mit Bürgermeister Ulrich Schiller und den Ratsmitgliedern Frau Renate Müller, Axel Neubauer, Friedhelm Preußner, Arnold Schmidt und Heinrich Meckenstock - fast alle in Begleitung ihrer Ehepartner - an einem Treffen der Tiegenhöfer in dem Ostsee-Feriendorf Holm bei Kiel teil. Längst sind die Besucherzahlen für dieses Treffen der ehemaligen Landsleute so groß geworden, daß seine Durchführung in Wülfrath, wie früher geschehen, alle Organisatoren vor unlösbare Aufgaben stellen würde. So kamen diesmal in Holm an die 500 ehemalige Tiegenhöfer zusammen - es wäre unmöglich, diese alle hier in Wülfrath unterzubringen.
Daß nun erstmals eine offizielle Abordnung des Wülfrather Rates an dem Treffen der Tiegenhöfer teilnahm, wurde bei den Begegnungen und Begrüßungen wiederholt mit dankbarer Anerkennung und starkem offenen Beifall quittiert. Auf diese Weise durften die Gäste aus Wülfrath das Gefühl haben, mit dieser durchaus strapaziösen Pfingstreise in Deutschlands hohen Norden den Sinn dieses Zusammenseins erfüllt zu sehen: zu dokumentieren nämlich, daß in Wülfrath diese Verbindung zwischen zwei Städten ernst genommen wird. Hier sind es - anders z.B. als bei der englischen Partnerstadt Ware - deutsche Menschen, die ihre Heimatstadt verloren haben und nun über das ganze Bundesgebiet verstreut leben: sie können die Erinnerung an ihre verlorene Heimat nur dann pflegen, wenn sie einen Sammel- und Mittelpunkt haben. Das ist der Grund, warum viele westdeutsche Städte die Patenschaft über einst ostdeutsche Städte übernommen haben.
Neben den vielen Szenen z.T. erschütternden Wiedererkennens und Wiedersehens hatten auch die Wülfrather ein hervorragend organisiertes Programm zu absolvieren. Hier waren am Samstag eine Schiffsfahrt durch die Kieler Förde und ein Feldgottesdienst, gehalten von dem Sohn eines ehemaligen Tiegenhöfer Pfarrers, die herausragenden Ereignisse. Der Sonntag wurde eingeleitet mit einer überaus eindrucksvollen Kranzniederlegung im Ehrenhof des Marine-Ehrenmals in Laboe: damit sollte der Toten gedacht werden, deren (eingeebnete) Gräber nicht mehr besucht werden können, damit sollte aber auch der Marine gedankt werden, deren Hilfe bei der Vertreibung 1945 viele Tiegenhöfer überhaupt ihr Leben zu verdanken haben.
Höhepunkt des Zusammenseins mit annähernd 500 Tiegenhöfern war am Sonntag nachmittag die offizielle Versammlung. In Ansprachen des 1. Vorsitzenden der Tiegenhöfer Vereinigung, Günter Jeglin, und des Wülfrather Bürgermeisters Ulrich Schiller, denen langanhaltender Beifall dankte, wurden die Bande beiderseitiger patenschaftlicher Verbundenheit erneuert. Schiller konnte als Gegengabe für seine Gastgeschenke von den Tiegenhöfern ein Geschenk für die Stadt Wülfrath entgegennehmen: ein Album, das die erstaunliche Sammlung aller bis heute auffindbaren Tiegenhöfer Zeitungen von 1871 bis 1941 enthält. Es wird eine gute Bereicherung der vorerst im Wülfrather Heimatmuseum verwahrten Tiegenhöfer Archivalien darstellen.
Um eine neue Attraktion wird aller Voraussicht nach auch der Wülfrather Weihnachtsmarkt bereichert werden: die Tiegenhöfer werden, wenn alles klappt, in einem eigenen Stand die Spezialitäten ihrer eigenen Heimat anbieten. Damit, so hofft man, wird das Wissen um die Tiegenhöfer und ihre alte Heimat noch tiefer in das Bewußtsein auch der Wülfrather Bevölkerung eindringen.

Beim Abschied war des herzlichen Händeschüttelns kein war. Noch einmal konnten sich die Wülfrather für eine nicht zu überbietende Gastfreundschaft diesmal bei den Tiegenhöfern bedanken. Das Bewußtsein, Freunde zu haben und selbst Freund sein zu können und bei jedermann nur auf Dankbarkeit gestoßen zu sein, ließ die Wülfrather auch die Heimreise trotz Gluthitze gut überstehen. Die herzlichsten Grüße aller Tiegenhöfer an die Stadt Wülfrath seien hiermit übermittelt.
(Bericht der Eindrücke v. Tiegenhöfer Treffen, veröffentlicht in Wülfrath erscheinendem Lokalteil.)

Kurznachrichten aus Wülfrath

Ende September 1979 haben in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen stattgefunden. In Wülfrath hat es keine Verschiebungen im Rat gegeben, so daß Bürgermeister Schiller und die Ratsherren, die uns in Holm besucht haben, wiedergewählt worden sind. Wir Tiegenhöfer sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus, wobei wir nicht nur die Holm-Besucher meinen, sondern die Glückwünsche allen Gewählten zukommen lassen. Wir wünschen allen, daß sie für ihre Heimatstadt immer nur das Beste beschließen mögen. Wir erlauben uns dabei den Wunsch auszusprechen, daß die Patenschaft Wülfrath-Tiegenhof,über alle Parteien hinweg,weiterhin vertieft werden kann und somit unser ostdeutsches kulturelles Erbe der Nachwelt dadurch erhalten und näher gebracht werden kann.

Ratsherr Neubauer, der uns ebenfalls in Holm besucht hatte und der auch zu einer Unterredung in Schleswig war, bemüht sich sehr, die Patenschaft zu beleben und Tiegenhof, mehr als bisher, den Wülfrather Bürgern näher zu bringen So plant er zum 25jährigen Bestehen der Patenschaft 1981 in einer neu zu schaffenden Fußgängerzone an der "Tiegenhöfer Straße" einen Platz nach Tiegenhof zu benennen. Wenn sich der Plan durchführen läßt, dürfte es in Wülfrath bald eine "Tiegenhöfer Platz" geben. Außerdem ist geplant, an dieser Stelle einen Feldstein mit dem Hinweis auf die 25 Jahre Patenschaft Wülfrath-Tiegenhof aufzustellen. Wir sind ihm für seine Bemühungen sehr dankbar und hoffen, daß dieser Plan gelingt. Er will auch unter dem blau-weißen Straßenschild "Tiegenhöfer Straße" einen Hinweis auf die Patenschaft und auf Tiegenhof anbringen lassen, da kaum ein Bewohner dieser Straße etwas von Tiegenhof weiß, ebensowenig wie die nachwachsende Generation.

Im September hatte der Bürgerverein Düssel, dessen Geschäftsführer Ratsherr Neubauer ist, sein traditionelles "Bergisches Kaffetrinken" im Museum Wülfrath. Aus diesem Grunde hatte die Vertretung der Stadt Tiegenhof einige Flaschen Machandel gestiftet. Er hat dabei den "Machandel mit Pflaume" nach alter Sitte servieren lassen und die Art des Trinkens, wie es früher bei uns zu Hause üblich war, erläutert und vorgeführt.

Der Bund der Vertriebenen Wülfrath und der Wülfrather Heimatbund hatten am Tag der Heimat, ebenfalls im Museum Wülfrath, eine Volkstum-Matinee veranstaltet. Auch hier hat Ratsherr Neubauer unseren "Machandel mit Pflaume" stilgerecht vorgeführt; er hat es ja bei uns in Holm kennen gelernt. In einem Brief von ihm heißt es: " Alle Teilnehmer der Matinee waren hell begeistert ."

Auch Machandel-Trinken kann also eine Möglichkeit sein, auf die Patenschaft Wülfrath-Tiegenhof hinzuweisen. Wir sind Ratsherrn Neubauer sehr dankbar und werden uns bemühen, ihn tatkräftig zu unterstützen.

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Der Machandelprobst

Zu den Pfarreroriginalen des Großen Werders zählt gewiß der langjährige Pfarrer von Tiegenhof, Geistlicher Rat Hugo Spohn. Von ihm werden mehrere humorvolle Geschichten erzählt. Eine davon ist folgende: Seine Vorliebe für ein Gläschen des edlen Machandeltropfens und seiner Beherrschung des rechten Trinkritus mit der Pflaume hatte ihm den Beinamen "Machandelprobst" eingebracht. Eines Tages bekamen alle Pfarrämter der Danziger Diözese vom Caritasbüro in der Brotbänkengasse 2 - auch Sitz des Danziger Consistoriums - Plakate zugesandt mit der Bitte, dieselben an den Kirchentüren, an gut sichtbarer Stelle anzubringen. In großen Druckbuchstaben war da zu lesen:

Beratungsstelle für Alkoholkranke
Danzig, Brotbänkengasse 2.

Pfarrer Spohn machte nun folgendes: Er überklebte die unteren Worte und malte darauf eine nach unten weisende Hand, darunter schrieb er das Wort "hier". Dann brachte er das Plakat über der Tür zu einem kleinen gemütlichen Zimmer des Pfarrhauses an. Der Besucher betrat das Zimmerchen, fand dort ein Machandeltönnchen, Tönnchengläser, Pflaumen und Zahnstocher. An der Wand war ein größeres Plakat angebracht, auf dem zu lesen stand:

Machandel ist gar ein edler Trank.
Trink ihn mit Maßen und du wirst
nicht krank!
Bei Erkältung, Schnupfen, schlechter Laune
hilft sicher ein Machandel mit Pflaume!

Nach einer feuchtfröhlichen Beratung wurde der erstaunte Besucher in Gnaden entlassen.

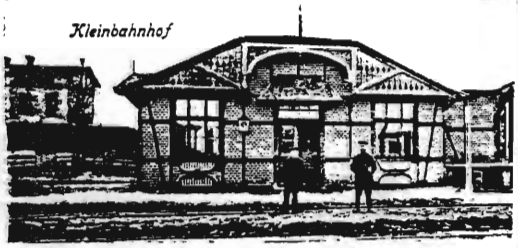
Robert Hinz

Die Bahnhofstraße in Tiegenhof und unsere Groß- und Kleinbahn

Die Bahnhofstraße, eine schöne gradlinige Straße von etwa 400 m Länge begann an der Schlengerschen Mühle. In der Mitte lag mein Elternhaus, das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft von Ignaz Welnitz. Anschließend das Augusta-Viktoria-Krankenhaus, das Postamt und das Kino, in dem wir als Sensation die ersten Ton- und Farbfilme erlebten. Die Straße endete am Hauptbahnhof, dem Endpunkt der Eisenbahnlinie Simonsdorf - Tiegenhof. Simonsdorf war der Knotenpunkt, wo wir die D-Züge nach Marienburg-Königsberg und nach Dirschau-Berlin erreichten, die uns also in die "große weite Welt" brachten. Das Gebäude unseres Bahnhofs war wenig schön anzusehen, kein Renommierstück unseres so lieben und netten kleinen Städtchens. Ein barackenähnliches, flaches Gebäude. Schon lange geplant war der Bau eines repräsentativeres Gebäudes, er kam aber nicht mehr zur Ausführung, derweil der irrsinnige Krieg mit seinen schrecklichen Folgen allem Planen ein Ende setzte.

Kreisstadt Tiegenhof. Bahnhofstraße

Auf dem Bahnhof gab es lange keine Sperre, so daß man gleich in den Zug steigen konnte und auch, wenn er bereits im Anfahren war, was Fräulein Dargatz (Gärtnerei) die Amputation eines Beines kostete. Erst dann wurde ein Zaun mit einer Sperre errichtet.
Unsere"Großbahn", wie sie von uns genannt wurde, war ein kleiner, nur wenige Wagen umfassender Zug mit 2., 3. und 4. Klasseabteilen, mit einer Dampflok mit Bimmelglocke und Pfeife, die vor jedem Bahnübergang - und es gab deren recht viele - ertönten. Diese Bahn war ein bißchen unser Stolz, allein, daß sie überhaupt da war.



Gruss aus Tiegenhof

Eine Miniaturausgabe dieser Großbahn war unsere Kleinbahn, im Volksmund "der rasende Nehrunger" genannt, ein gemächlich dahinfahrendes, hin und her schaukelndes Bähnchen. Das war erst mal gemütlich! Wer ein Erlebnis besonderer Art haben wollte, konnte mit dem Bähnlein von Marienburg über Tiegenhof nach Danzig fahren; das war eine reizvolle "Tagesreise" durch das ganze Werder. So weit das Auge schaute, weder Berg noch Hügel noch Wald, außer auf die Nehrung. Man sah Äcker mit Raps, Weizen und anderem Korn sowie mit Rüben und Kartoffeln bebaut und grüne Wiesen mit

weidenden großen Herden schwarz-weiß gefleckten Herdbuchviehes, das von April bis Anfang November draußen blieb. Breite Entwässerungsgräben durchzogen das fruchtbare Land, und ab und zu sah man romantische Wind- und Wassermühlen, die teils unter Denkmalschutz standen. Mit Weidenbäumen gesäumte Triften führten zu den Höfen der wohlhabenden, meist mennonitischen Bauern, die sich mit Recht wie Könige in ihrem Reich fühlen konnten.
Manchmal geschah auch mit unserem Bähnchen ein "Unglück", dieweil diese wegen überhöhter Geschwindigkeit in einer Kurve aus den Schienen sprang. Begegnete unser Bähnlein auf seiner Fahrt einem am Wegrand spazierenden Fußgänger, so machte sich manchmal der Lokführer einen Spaß daraus, zischend den Dampf abzulassen, so daß der arme Mensch zu tode erschrocken zur Seite sprang und manchmal auch im Graben landete. Sie war auch unser "Vorortzug", der uns in das 15 km entfernte Ostseebad Steegen brachte. Mit unseren Rädern sind wir oft auf der neben der Bahnlinie entlang führenden Chaussee mit ihm um die Wette gefahren.
Über die pünktliche Abfahrt von Tiegenhof ließ der Bahnhofsvorsteher je nach Wunsch auch mal mit sich reden. So bei den sich zur Sommerzeit oft wiederholenden Episoden mit den "Fräuleins von der Post. Sie konnten oft wegen ihres Dienstes nicht pünktlich an der Bahn sein und baten dann telefonisch, mit der Abfahrt einige Minuten zu warten. Und prompt wurde vorher ausgerufen:"Sind die Fräuleins von der Post schon da?" Erst dann ertönte der Abfahrtpfiff.
Interessant war auch die Fahrt nach Danzig. In Nickelswalde am Weichseldurchstich hieß es:"Alle aussteigen!" Dort wurde die Lokomotive mit dem Gepäckwagen losgekoppelt und fuhr auf die Dampffähre. Die Passagiere stiegen dann auch auf die Fähre, auf der es auch eine Kabine gab, in der sie sich während der Überfahrt aufhalten konnten. Auf der gegenüberliegenden Seite standen leere Waggons bereit und es konnte weiter nach Danzig gehen.
Als Kind war ich hier Zeuge eines Unfalls. Mit meinen Eltern wartete ich am Ufer auf das Anlegen der Fähre. Da - oh Schreck - kurz vor dem Anlegen, die Fähre war noch nicht am Land befestigt, fuhr die Lok los und ins Wasser. Sie verschwand in den Fluten, und der angekoppelte Wagen blieb in Hanglage stehen. Man suchte zunächst den Lokführer, da anzunehmen war, daß er zusammen mit der Lok im Wasser verschwunden sein könnte. Er war jedoch noch rechtzeitig abgesprungen. Dieses war in der Tat ein Ereignis, das einem Kinde unvergeßlich bleibt.
Die große Zeit unserer Kleinbahn kam erst, als zum Kriegsende der große Flüchtlingsstrom einsetzte und alle Straßen, Züge und Verkehrswege verstopft waren. Da war sie die einzige Landverbindung, um über die Weichsel nach Danzig zu kommen, unsere liebe, kleine Bimmelbahn, der "Rasende Nehrunger".

Heide Siemens-Welnitz

Ostseebad Steegen. „Der rasende Nehrunger"

Allen nachstehend aufgeführten Spendern sei hiermit nochmals für ihre tätige Mithilfe herzlich gedankt.

Affelt*Ziemens Vera Tghf.Marktstr.4 6532 Oberwesel-Engehöll 31 Tel.06744-583	Albrecht*Henkel*Erna+Kurt Tghf.Schwarzer Wall 8 23 Kiel 14,Brückenstr.13 Tel.0431-726188	Albrecht Gustav Altebabke,Kr.Gr.Werder 8 München 60,Feichthofstr.5	Albrecht Hans+Karin*Ziemens Tghf.Vorhofstr.55+Grenzdf.B 23 Kiel,Rendsburger Landstr. Tel.0431-69183 Nr.361	Albrecht Heinrich Einlage/Nogat,Kr.Gr.Werder 2904 Sandkrug,Gartenweg 19 Tel.04481-558
Alter*Eichendorff Liesbeth Tghf.Schloßgrund 7 2080 Pinneberg,Damm 47 Tel.04041-26651	Amende*Fadenrecht Edelgard Tghf.Marktstr.72 8 München 19,Prinzenstr.73	Andres*Quiring Helene Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder 2 Wedel-Holstein,Hasenkamp Nr.9	Asch Willy Tghf.Kanalstr.1 6905 Schriesheim,Breslauer- Str.12	Aßmann Heinz+Ursula*Wenzel Neuteicherw.+Vierzehnhuber 48 Bielefeld 11,Rheinallee Tel.05205-6777 Nr. 5
Ax Arno + Elisabeth*Bayer Tghf.Ostseestr.33 28 Bremen 41,Witzleben Str. Tel.0421-473409 Nr.221	Barbulla Fritz Tiegenhof + Zoppot 2 Hamburg 53 - Osdorf Reßkamp 47	Barnebeck*Heidebrecht Bri - Tghf.Bahnhofstr.22 (-gitte 44 Münster,Hüfferstr.3 Tel.0251-77136	Bartz Hans Tghf.Ostseestr.88 492 Lemgo/Lippe,Schuhstr.74	Basner Peter - Pedro Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder 493 Detmold 1,Brokhauser- Tel.05231-27111 Str. 4
Bastian Irmgard Tghf.Nordstr.1 72 Tuttlingen,Röntgenstr.96 Tel.07461-6806	Bauries Erich Tghf.Neue Reihe 149 23 Kiel,Knooper Weg 133 II	Behlau Willy Tghf.Bahnhofstr.166 28 Bremen 33 - Borgfeld Upper Borg 112	Bensemann*Fast Anna Pletzendorf,Kr.Gr.Werder 423 Wesel I,Eichendorff Str. Nr.10	Bergen Heinrich+Erna*Rahn Tghf.Kirchstr.21 715 Backnang-Sachsenweiler Tel.07191-67030 Mennostr.10
Bergen Karl-Heinz+Rosalinde Tghf.Kirchstr.21 3139 Göhrde 1,Kollase 2 Tel.0[illegible]863-516	Bergen Werner+Gertrud Tghf.Kirchstr.21 3403 Friedland-Stockhausen 05509-759 Göttingerstr. 4	Bergmann Horst+Lieselotte Tiegenhagen+Altendorf 24 Lübeck,Wesleystr.24 Tel.0451-494730	Bergmann Werner+Ingeborg Tiegenhagen 24 Lübeck,Schönböckener 0451-891984 Hauptstr. 21	Bergthold*Groß Elisabeth Tghf.-Platenhof + Tiege 7811 Sulzburg,Im Winkel 7
Berg[illegible]ldt*Friesen Marie Orloff,Kr.Großes Werder 415 Krefeld 1,Gneisenaustr. Nr.12	Blechert*Hellwig Elsbeth Tghf.Badowskistr.8 586 Iserlohn,Im Schlehdorn Tel.02371-23236 Nr.5	Bobsin*Zywietz Ruth+Willi Tghf.Badowskistr.2 24 Lübeck,Stalhofweg 3 Tel.0451-83193	Boehm Eberhard Bahnhofstr.157 3 Hannover,Am Heisterholze Tel.0511-522582 Nr.2 A	Bönke Elli Groß Lichtenau,Gr.Werder 777 Überlingen,Rauenstein- Tel.07551-4744 Str.19
Bohle*Todtenhaupt Margot Tghf.Neue Reihe 13 34 Göttingen,Am Bismarck - Nr. 3	Braun*Joost Gertrud Tghf.Vorhofstr.44 8 München 82,Wasserburger Landstr.254	Braun Günter Tghf.Neue Reihe 21 484 Rheda-Wiedenbrück/Westf. Tel.05242-3175 Hellweg 66	Braun Hans+Elisabeth*Krause Tghf.Badowskistr.10 48 Bielefeld 15,Delphinstr. Nr.2	Dr.Broese Siegfried Tiegenhof + Danzig 5024 Pulheim,Nordring 37 Tel.02238-54160
Brollikowski*Harder Meta Tghf.Roßgarten 27 2058 Lauenburg,Stettiner - Tel.04153-3709 Str.2/5	Brückner Martha Schönhorst,Kr.Gr.Werder 2401 Krummesse,Lange Reihe Tel.04508-253 Nr.54	Buchholz Alexander+Erna * Tghf.+Seebruch/Schwetz(Krieg 7737 Bad Dürrheim,Am Saliner Tel.07726-63009 -see Nr. 2	Buchhorn Walter+Erna*Hanne- Elbing+Tghf.Petershgw.(mann 581 Witten,Danzigerstr.14 Tel.02302-13254	Buchner*Redder Frieda Tghf.-Platenhof,Dammweg 3 2431 Harmsdorf ü/Neustadt Danzigerstraße
Buhr Paul Tghf.Reichsdeutsche Siedlung 5802 Wetter-Ruhr 4,Eicken- Str.17	Bumann*Wunderlich Frieda Tghf.Roßgarten 2 2061 Treuholz,Treuholzerstr. Kr.Stormarn Nr. 6	Christensen*Mekelburger Elsa Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder 224 Heide,Landvogt Johannsen Tel.0481-2398 Str. 26	Coester*Stobbe Magdalena Tghf.Schloßgrund 28 Bremen 33,Oberneulander Landstr.70,Heim Ichon-Park	Conrad Werner+Christel * Steegen-Tghf.Markt 5(penner 219 Cuxhaven 13,Mecklen - Tel.04723-4159 burgerstr.5
von Damm Jürgen Tghf.Bahnhofstr.157+Berlin 4 Düsseldorf 1,Tiergarten- Tel.[illegible]1-682551 Str.3	Diester*Rose Erna Tghf.Elbingerstr.6 3392 Clausthal-Zellerfeld Treuerzipfel 3	Dirks*Wiebe Elsbeth Lupushorst,Kr.Gr.Werder 2139 Sittensen,Mühlenstr.28	Döhring Herbert 24 Lübeck,Albert Schweitzer Tel.0451-64480 Nr.41	Dörks*Zimmermann Emilie Tghf.Nordstr.15-17 7107 Bad Wimpfen,E.Seiler- Altersh.Th.Krebs Str.60
Draeger*Mundelius Ursel Tghf.Vorhofstr.39 31 Celle,Hannoverische Heerstr.37 E	Dück Reinhard+Edith*Kersten Tghf.Ostseestr.37 4 Düsseldorf,Franklinstr.55 Tel.0211-444101	Dyck Hans-J.+Helga*Bergen Neumünsterberg,Gr.Werder 7321 Zell Unter Aichelberg 07164-3387 Boßlerstr. 19	Dzaack*Reich Käthe Tghf.Schloßgrund 10 24 Lübeck,Ziegelstr.47 Tel.0451-471915	Ediger Heinz+Ursel*Regehr Tghf.Ziegelhof 16 241 Mölln,Birkenweg 3 Tel.04542-2842
Engelbrecht Willy+Irmgard * Fürstenau+Reinland (Preuß 46 Dortmund 16,Hessische - Tel.0231-854267 Str.112	Enß*Albrecht Lisbeth Tghf.Ostseestr. 51 715 Backnang-Sachsenweiler Mennostr. 3	Esau*Weinert Kaete Tghf.Roßgarten 2 732 Göppingen-Ursenwang 07161-812897 Ulmenweg 12	Faulenbach*van Riesen Ger- Freienhuben,Gr.Werder)lind 2308 Preetz,Danziger Str.19 Tel.04342-81068	Felske*Seedig Erna Tghf.Bahnhofstr.13 2 Wedel-Holstein,Heinestr. Tel.04103-82845 Nr.6
Felske Erhard+Hella*Schurlz Tghf.Bahnhofstr.13 1 Berlin-Hermsdorf,Hermsdf. Tel.030-4043779((Damm 79	Ferchau Friedel Tghf.Ziegelhof 5 2447 Heiligenhafen,Rösch - kamp 16	Finck*Koch Irmgard Tghf.Max-Grübnau Str.8 5451 Anhausen,Schillerstr. Tel.02639-1047 Nr.27	Foth Gottfried+Christel * Neuteicherwalde (Franz 6502 Mainz-Kostheim,Uthmann- Tel.06131-69434 Str.37	Franzen Siegfr.+Lotte*Berg Fürstenwerder+Orloff (holdt 415 Krefeld-Linn,Pastorius- Tel.02151-571786 Str.20
Freitag Ernst+Alice*Renfandt Tghf.Petersiliengasse 1 3392 Clausthal-Zellerfeld 05323-2397 (Breslauer Str.17	Friedrich August+Ida*Wendt Tghf.Platenhof,Ostseestr. 3138 Dannenberg,Königs - 05861-2263 (berger Platz 32	Froese*Penner Edith Tghf.Kanalstr.2 2081 Uetersen 1,Dessauskamp Tel.04122-41047 Nr.26	Funk Herbert+Hella*Schröder Tghf.Ostseestr.41 Canada-1126 Wolseley Avenue Winnipeg,R 3 G 1 G 7	Galinowski Lisel.*Schwirtz Tghf.Roßgarten 25 851 Fürth,Turnstr. 1 II Tel.0911-735540
Ganneby*Schalke Elfriede Tghf.Heinrich Stobbe Str.13 Schweden-Stallvägen 34 Tyresö	Gardey Hans+Marta*Thiel Tghf.Marktstr.3 + Danzig 4970 Bad Oeynhausen,Dr.Neu- 05731-21537 (häuserstr.16	George Erich Tghf.Badowskistr.6 3170 Gifhorn,Bäckerstr.8 Tel.05371-55421	Gerlitz*Bluhm Elisabeth Tghf.Roßgarten 23 + Danzig 4006 Erkrath 2,Lärchenweg 33 Tel.02104-40807	Glöhs Wolfgang+Hildegard * Tghf.Petershgw.19(Schmidt 4005 Lank-Meerbusch 3 02150-2766 (Nierster Str.50
Goetz Kurt+Herta*Körner Tiegenhagen-Insel,Gr.Werder 41 Duisburg 12,Bronkhorst - Tel.0203-442443 Str.126	Grabner Erich+Edith*Engel Tghf.Roßgarten + Danzig 24 Lübeck,Billrothstr.3 Tel.0451-52876	Gygax-Ingold Ida Brunau,Kr.Großes Werder Schweiz-CH 3360 Herzogen - buchsee,Waldgasse 8 Kt.Bern	Gygax Ulrich Brunau,Kr.Großes Werder Schweiz-Ch 8049 Zürich Tel.01-569066 (Bombachstr27	Haase*Steckel Irmgard Tghf.Schwarzer Wall 25 224 Heide,Lessingstr.53

Hackbarth Helmut+Alice *	Hänsel*Bluhm Hildegard	Hamm Elise	Hartung Bruno+Anneliese *	Harupka*Loewner Senta
Tghf.Ölmühle (Siebert	Tghf.Roßgarten 23	Rückenau,Kr.Großes Werder	Tghf.Neue Reihe 141(Barwig	Tghf.Kanalstr.11
2 Hamburg 63,Drachenstieg	5 Köln 40,Kamillenweg 2	2 Wedel-Holstein,Möllers -	235 Neumünster,Mühlenstr.	23 Kiel-Dietrichsdorf
Tel.040-592618 Nr. 16		Park 8	Tel.04321-82944 Nr.48	0431-201522(Wißmannstr.16
Harwarth Heinrich	Hecht*Nimmerjahn Christel	Heidebrecht*Schulz Elisabet	Heidebrecht*Wiebe Else	Hein Bruno+Margot*Schrader
Tiegenhof	Tghf.Neue Reihe 129	Tghf.Bahnhofstr.22	Marienau,Kr.Gr.Werder	Tghf.Petersiliengasse 1
5422 St.Goarshausen,Well -	1 Berlin 46,Renatenweg 15	44 Münster,Hüfferstr.12	2059 Neu Güster,Kastanien-	48 Bielefeld,Am Lehmstech
micherstr. 102	Tel.030-7735789	Tel.0251-47185	Post Rosenburg (weg 6	Tel.0521-874723 Nr.60
Hein Bruno+Elfriede*Wiens	Hein Erich+Anna*Brucks	Hein Herbert+Helga*Leopold	Heinrich*Wiebe Annirose	Hell*Franz Elisabeth
Tghf.Marienburgerstr.32	Niedau+Tghf.Marienbg.Str.	Tghf.Max Grübnau Str.18	Fürstenwerder,Gr.Werder	Tghf.Neue Reihe 79-81
8721 Stadtlauringen,Ketten	4992 Espelkamp,Weichsel -	435 Recklinghausen,Gustav-	5603 Wülfrath,Akazienweg	22 Elmshorn,Bei der alten
Tel.09724-571 (Str. 129	gasse 6	02361-21170 (Freytag Str.9	Tel.02128-3566 Nr.17	Tel.04121-26314 (Post 5
Herzberg Hans-Joachim	Herzberg Ulrich	Hesch*Lemke Irmgard	Heyer*Schirrmacher Anni-L.	Hinz Fritz+Edith*Schulz
Tghf.Heinrich Stobbe-Str.4	Tghf.Heinrich Stobbe-Str.4	Tghf.Bahnhofstr.25	Tghf.Heinrich Stobbe-Str.2	Tghf.Marienbg.Str.+Petersh
2212 Brunsbüttel 1,Breslau-	864 Kronach,Kreuzbergstr.	67 Ludwigshafen,Sternstr.	3 Hannover 51,Hägewiesen	4 Düsseldorf 30,Saarbrücker
Tel.04852-2161 Str.7	Nr.34	Tel.0621-694476 Nr.161	Tel.0511-601751 Nr.93	Tel.0211-438254 (Str.Nr.4
Hinz Julius+Hannelore*Neu-	Höglind*Schalke Irmgard	Holfoth Heinz+Luise*Rahn	Holzhüter Kurt	Hoppe Bruno
Tghf.Ziegelhof 93+Elbing	Tghf.Heinrich Stobbe-Str.13	Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder	Tghf.Badowskistr.10	Tghf.Badowskistr.8
2084 Rellingen,Altonaer-	Schweden-Nabbavägen 40	2330 Marienthal ü/Eckern-	3 Hannover-Mainzer Str.3	6253 Hadamar,Am Daubhaus
Tel.04101-33728 Str.325	Sölvesborg	förde	Tel.0511-802341	Tel.06433-7151 Nr.8
Hubach*Tiedke Else	Hübner*Fiedler Luise	Jakobaufderstroth Georg	Dr.Jansson Heinz	Jansson Helmut+Brigitte *
Tghf.-Platenhof,Kanalstr.11	Tghf.Petershagenerweg 4	Tiegenhagen,Gr.Werder	Neukirch,Kr.Gr.Werder	Tiege+Schönhorst (Dyck
6701 Erpolzheim,Weisen -	7892 Albruck,Birkinger	4840 Rheda,Bosfelderweg 70	3 Hannover 71,Poelzigweg 5	5419 Vielbach ü/Se[illegible]s/Uw
Tel.06353-1927 (heimerweg 4	Tel.07753-855 (Weg 9	Tel.05242-42912	Tel.0511-520064	Tel.02626-5641
Jasper*Spode Charlotte	Jüptner*Korinth Frieda	Juhlke Erich+Lisbeth*Kowals	Junge Horst+Ruth*Woköck	Karsten Frieda
Tghf.Kirchstr.30	Tghf.Ziegelhof 85+Rosenort	Petershagen (-ki	Tghf.Ostseestr.35	Tghf.Eckerntrift 27
23 Kiel,Jeßstr.13	8 München 40,Frankfurter -	8501 Roßtal,Sudetenstr.10	317 Gifhorn,v.Humboldt-Str.	49 Herford,Otto Weddigen-
Tel.0431-672787	Tel.089-3513474 (Ring 2a	bei Nürnberg	Tel.05371-3732 Nr.32	ufer 96
Kinsner Emil	Kirschen Wilhelm+Martha	Klein Gustav	Klein Willi+Hannelore*Epp	Kleindienst*Zimmermann
Tghf.Marktstr.77	Tiegenhagen (*Grambau	Tiegenhof	Petershagen,Kr.Gr.Werder	Petershagen (Frieda
287 Delmenhorst,Königs -	3392 Clausthal-Zellerfeld	235 Neumünster 2 Auf dem	581 Witten-Bommern,Nolsen-	3 Hannover,Warnemünder
bergerstr.94	Marienburgerweg 9	Vier 7	Tel.02302-30710 Str. 1	Weg 15
Kling Johann+Rosemarie	Klose Ernst	Klose Hans+Liesbeth*Krause	Klose Heinz+Gerda*Andres	Knauer*Andres Irmgard
Steegen,Kr,Gr,Werder	Fürstenau,Kr.Gr.Werder	Fürstenau+Tghf.Elbingerstr.	Fürstenau+Neuteich	Petershagen
4 Düsseldorf 12,Gräulinger	8044 Lohhof/Obb.St.Korbini	8044 Lohhof/Obb.St.Korbini	2056 Glinde,Verbindungsweg	225 Husum,Marienhofweg 4
Tel.0211-297171 Str.66	Str. 13	Str. 13	Tel.040-7105024 Nr.6	
Knoblauch Ernst+Wera*Schmei	Knoblauch Horst	Knop Käthe	Koch*Klingenberg Gertrude	Koch Günter
Tghf.Marktstr.6 (-der	Tghf.Marktstr.6	Tghf.Schloßgrund 12	Tghf.Kreiselgang 45	Max Grübnau Str.8
2053 Schwarzenbek,Verbr. -	241 Mölln,Bismarck-Str.53	242 Eutin-Fissau,Rüderweg2	239 Flensburg,Mürwikerstr.	8721 Poppenhausen
Tel.04151-3878 (Ring 33c	04542-2534	Tel.04521-3114	Nr.48	Rudolf Werner Str.13
Köhna Ruth*König+Georg	Köhnke*Grunwald Henny	Kohn*Krüger Erna	Korella*Graumann Paula	Kornowski Gertrud
Tghf.Vorhofstr.48+Dzg.-Neuf.	Tiege,Kr.Gr.Werder	Tghf.Marienburger Str.29	Tghf.Lindenstr.178+Danzig	Tghf.Vorhofstr.46
1 Berlin 44,Reuter Str.80	2 Hamburg 73,Birkenallee	2082 Uetersen,Reuter Str.13	785 Lörrach,Brombacherstr.	235 Neumünster,Bach[illegible]. 4
Tel.030-6239075	Tel.040-6473513 Nr.22		Tel.07621-46840 Nr.72	Tel.04321-12801
Kossecki Ulrich-Joachim	Kowalczik Friedrich+Dora	Kreisig*Bohl Lisbeth	Krieg*Stobbe Charlotte	Krupke*Redder Erna
Tghf.Vorhofstr.56	Tghf.Vorhofstr.39(*Kretsch-	Tghf.Vorhofstr.43	Tghf.Roßgarten 17	Tghf. + Schöneberg
871 Sickershausen,Ringstr.	466 Gelsenkirchen-Buer(mann	Canada-556 Woodview Rd.	732 Göppingen,Oestliche	221 Itzehoe,De Voßstr.10
ü/Kitzingen Nr. 5	Velsenstr.2	Burlington,Ontario L7N 3A1	Tel.07161-76116(Ringstr.62	Tel.04821-82627(Hochh.III
Kruse Gerhard+Wally*Stepfan	Kühn Johannes	Kuske*Zimmermann Lotte	Dr.Lach Peter	Langnau Gustav+Else
Tghf.Am Bahnhof 1	Petershagen,Kr.Gr.Werder	Petershagen,Kr.Gr.Werder	Tiegenhof	Tghf.Neue Reihe 12
1 Berlin 61-Kreuzberg	29 Oldenburg,Strackerjan-	24 Lübeck,Robert Koch Str.	819 Wolfratshausen	812 Weilheim/Obb.Lindenstr.
030-2519424-Wilhelmstr.24	Tel.0441-73624 (Str.31	Tel.0451-55173 Nr. 14	Am Waldrand Nr.4	Tel.0881-2419 Str.2b
Lehmann*Schwarz Martha	Lehmann Reinhard+Ursel	Lehmann*Pachnio Ursula	Lemke Wilhelm -Postschaff,	Lepki*Wedhorn Elisabeth
Tghf.Feldstr.Siedlerweg 1	Tghf.Roßgarten 13	Neuteich + Fürstenau	Ladekopp,Kr.Gr.Werder	Tghf-Ziegelhof 110
24 Lübeck,Wendischestr.78	5216 Lülsdorf,Brahmsstr.8	2301 Birkenmoor-Dänischen-	5553 Zeltingen,Deutsch -	23 Kiel 17,Gorch-Fock-Str.
Tel.0451-81664		Tel.04308-322 (hagen	herrenstr.1	Nr.14
Lippkau*Reich Maria	Littfaß Horst	Lösnau Kurt+Mia*Figelski	Loewner Hildegard	Lotz Günther+Gertrud
Tghf.Neue Reihe 13	Tghf.Bahnhofstr.	Tghf.Nordstr. 4	Tghf.-Platenhof,Kanalstr.	Tghf.Badowskistr. 6
24 Lübeck,Ziegelstr.26	81 Garmisch Partenkirchen	5 Köln 41,Dürener Str.361	23 Kiel 14,Medusastr.25/38	3111 Eimke ü/Ülzen
	08821-50666(Alpspitzstr.39	Tel.0221-437148		Tel.05873-270
Luckau Otto+Ida*Leiding	Maatsch*Liebeno Hildegard	Marnau*Flier Gerda	Maschke*Viermann Liselott	Matschey*Bergen Margot
Tghf.Feldstr.	Altweichsel,Kr.Gr.Werder	Tghf.Heinrich Stobbe Str.10	Tghf.Badowskistr.1	Tghf.Danziger Str.9
5070 Bergisch-Gladbach	3138 Dannenberg,Hotel zPost	23 Kiel 1,Kronshagen,Kieler	504 Brühl,Rich.Bertram Str	31 Celle,Vorwerker Platz
Richard Zandersstr.68	05861-2511 (Marschtorstr.6	Tel.0431-589518 Str.55	Tel.02232-42463 Nr.12	Tel.05141-34224 Nr.12
Modzech Heinz+Erika*Fedder	Mekelburger David+Grete	Meseck Robert+Helga*Schatz	Messerschmidt*Pietzker Lot-	Mest*Poeck Elfriede
Tghf.Eckerntrift 27+Dzg.-L.	Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder	Tghf.Badowskistr.3+Marienb.	Tghf.Elbingerstr.14 (te	Tghf.Petershagenerweg 13
4980 Bünde 1,Eschstr.32	237 Westerrönfeld,Pommern-	24 Lübeck,Albert Schweitzer	34 Göttingen 28,Im Wiesen-	24 Lübeck,Daimlerstr.12
	Tel.04331-88887 (weg 11	Tel.0451-64665 (Str.25	Tel.0551-67012 (grund 5	Tel.0451-605686

Mickley Gerhard
Tghf.Elbinger Str.6
28o6 Oyten,Mühlenbergstr.
Tel.04207-2240 Nr.48

Mickley*Stier Margarete
Tghf.Elbinger Str.6
7287 Delmenhorst,Schanzen-
Tel.04221-16090 Str.95

Mielenz*Loepp Kathe
Tghf.Marienburger Str.21
2982 Norderney,Kiefernweg 7
Tel.04932-3173

Mintel-Schirrmacher Marga-
Tghf.Marienburger Str.24
338 Goslar 1,Danziger Str.
Tel.05321-82481 Nr.53

Moessen*Schmolowski Clara
Tghf.Nordstr.2
4432 Gronau,Herbertstr.107

Mössen Paul+Frieda*Joost
Tghf.Nordstr.2+H.Stobbe 20
33 Braunschweig,Osnabrück-
Tel.0531-371564(Str. 16 e

Molls Hermann+Inga*Bendig
Tghf.Heinrich Stobbe Str.13
415 Krefeld,Inratherstr.517
Tel.02151-753361

Müller*Schirrmacher Else
Tghf.Heinrich Stobbe Str.2
285 Bremerhaven 1,Neumarkt-
Tel.0471-34535 (Str.14/II

Müller Hans-Erich
Tghf.Heinrich Stobbe Str.9
2 Hamburg-Norderstadt
040-5237924(Königsbg.Str.26

Mundelius Heinz-Joachim
Tghf.Vorhofstr.39
31 Celle,Am Poggenteich
Tel.05141-31671 (Nr.22

Murau*Redder Brigitte
Tghf.Ostseestr.80
75 Karlsruhe 31,Gürrichstr.
Tel.0721-709990 Nr.21a

Nagerl*Jahn Waltraut
Tghf.Roßgarten 12
8 München 60 Perlschneider
Tel.089-887154 (Str.43

Nehring Walter
Neumünsterberg,Kr.Gr.Werder
2407 Bad Schwartau,Clever-
Tel.0451-26774(Landstr. 1

Neufeld Albert+Käte*Regehr
Rückenau,Kr.Gr.Werder
2803 Weyhe-Sudweyhe
Feuerwehrstr.7

Niblau*Frischbutter Frieda
Tghf.Lindenstr. 22
23 Altenhoz,Klausdorfer -
Tel.0431-323212(Str.64

Dr.Nickel Curt
Tghf.Neue Reihe 133
32 Hildesheim,Küchenthal-
Str. 33

Nicolai*Wenzel Else
Tghf.Petersiliengasse 189
2 Hamburg 13,Bogenstr.11a
Tel.040-446629+448135

Paech*Penner Margarete
Steegen + Poppau,Gr.Werder
56 Wuppertal 2,Schluchtstr.
Tel.0202-81955 Nr.24

Pätsch Franz+Emma*Wolff
Tghf.Ziegelhof 7
7543 Engelsbrand 2,Kr.Calw
Unter Reichenbacher Str.12

Pätzel Erich+Lisa*Böhm
Tghf.Heinrich Stobbe-Str.19
4 Düsseldorf 13,Nosthoffen
Tel.0211-793354(Str.Nr.21

Pätzel Heinz+Elisab*Dreyer
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
282 Bremen 77,Am Vogelbusch
Tel.0421-639057 Nr.35

Pantel Gertrude + Johanna
Tghf.Marktstr.73
75 Karlsruhe 1,Hirschstr.1

Peter*Heidebrecht Elisabeth
Tghf.Bahnhofstr.22
4403 Hiltrup,Schubertstr.8
über Münster

Piachnow*Andres Gisela+Horst
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
237 Büdelsdorf,Am Ring 13
Tel.04331-31681

Piper Ewald
Tghf.Linauerweg 6
69 Heidelberg,Alte Eppel -
06221-22452(heimerstr.86

Pohl Alfred+Margot*Martin
Tghf.Bahnhofstr.154
35 K[illegible]sel,Töniesweg 27
Tel.0[illegible]1-894305

Pohlmann Bruno
Tghf.-Platenhof a.d.Tiege 1
23 Kiel 14,Haselbusch 21
Tel.0431-782746

Pommer*Langwald Berta
Tghf.+Neuteich,Leskerweg
652 Worms 15,Rietschelstr.6

Porsch*Zimmermann Erna
Petershagen,Kr.Gr.Werder
545 Neuwied,Sandkaulerweg
Nr.15 c

Poßienke*Sadowski Ursula
Petershagen (+Arthur
224 Heide,Wesselner Weg 23
Tel.0481-5925

Praetorius Hellmut+Margar.
Tghf.H.Stobbe Str.12(*Voigt
3501 Niestetal,Alte Str.20
Tel.0561-522442

Priebe Gerhard+Franke*Fed -
Tghf.Kirchstr.30 (dersen
232 Plön,Breslauerstr.14
Tel.04522-3234

Quandt*Will Annemarie
Neustädterwald,Kr.Gr.Werder
7513 Stutensee,Waldstr.15
über Büchen

Quiring*Schulz Herta
Petershagen+Altendorf
2 Wedel-Holstein,Schützen-
04103-4358

Quiring Kurt
Tghf.Roßgarten 12
65 Mainz,Am Fort Elisabeth
06131-56986 Nr. 5

Rabenhorst Erich
Tghf.Neue Reihe 81
56 Wuppertal 22,Parksiedlg.
Tel.0202-604376 (Nr. 29

Rahn * Rahn Anny + Ernst
Tiegenhagen - Insel
4130 Moers 2,Agnesstr.12

Redder Günther
Tghf.Neue Reihe 81
23 Kiel,Fernblick 8

Redder Johann
Tghf.Neue Reihe 81
8079 Morsbach 31-Mittelfr.
Kr.Hilpoltstein

Redder Otto+Meta*Redder
Tghf.H.Stobbe-Str. 15
463 Bochum,Beisingstr.20 a

Reganzerowski*Adler Margar.
Altendorf-Tiegenort
46 Dortmund 12,Hedingsmor-
Tel.0231-256760 (gen 6

Regehr*Welke Lotte
Tghf.Lindenstr.202+Rückenau
382 Bremen 71,Riesenburger
Nr.6

Regier Heinz+Elisabet*Kinde
Petershagen,Kr.Gr.Werder
6753 Enkenbach-Alsenborn
Nogatstr. 31

Regier Klaus-Martin
Tghf.Badowskistr.3
2083 Halstenbek,Haselweg 29

Regier Kurt
Petershagen,Kr.Gr.Werder
4130 Moers 1,Südstr.24
Tel.02841-32632

Regier Otto
Tghf.Badowskistr.3
2070 Großhansdorf,Hoisdor-
04102-64373(fer Ldstr.61

Rehfeldt*Witschke Herta
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
2305 Heikendorf,Burbarg 4
Tel.0431-241o41

Reichardt*Westerweck Traute
Tghf.Danziger Str.2
805 Freising,Albert Sigis -
08161-61138(mundstr.7/II

Reichelt*Wehrmeyer Gerda
Tghf.Badowskistr. 2
1 Berlin 33,Ehrenbergstr.33
Tel.030-8312177

Reisberger Paul+Martha
Tghf.Nordstr. 9
24 Lübeck,Dachsbau 8
Tel.0451-602608

Resin Joachim
Tghf.Heinrich Stobbe Str.4
283 [illegible]ssum,Alte Poststr.5
Tel.04241-2555-2561

Rißling Agnes
Tghf.Vorhofstr.56
6 Köln 1,Balthasarstr.82

Rohde Kurt+Hildegard*Welp
Tghf.Petershagenerweg 1
3057 Neustadt a.Rbge.
05032-4129(a.d.Kuhtränke 6

Rohde Kurt+Erna*Rabenhorst
Tghf.Vorhofstr.57
315 Peine,Akazienstr.22

Rose Alfred
Tghf.Elbinger Str.6
6501 Heidesheim/Heißmangel

Rose Kurt+Johanna*Grambau
Tghf.An der Kleinbahn 6
3392 Clausthal-Zellerfeld
Tel.05323-3824(Bergstr.22

Rosenow Georg+Erna*Pätzel
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
23 Kiel 14,Spitzkoppel 39
Tel.0431-712909(Am Ende)

Rowald*Claassen Waltraud
Tghf.Marktstr.4
239 Flensburg,Mürwikerstr.
Tel.0461-34166 Nr.56

Rudolph*Penner Christel
Tghf.-Platenhof,Kanalstr.
3138 Dannenberg/Elbe,Ordas-
Str.3

Rünger Lotte
Tghf.Heinrich Stobbe Str.1
1 Berlin 46,Retzowstr.53
Tel.030-7761355

Rünger Werner+Hanna*Brandt
Tghf.Heinrich Stobbe Str.1
2 Hamburg 63,Maienweg 272
Tel.040-593193

Sahm*Wagner Gertrud
Tghf.Heinrich Stobbe Str.8
672 Speyer,Pulvermühlenweg
Tel.06232-75569 Nr.11

Dr.Sander Fritz
Tiegenhof
341 Northeim,Beethoven Str.
Nr.11

Schalke Günther+Hilde*Hart-
Tghf.H.Stobbe Str.17 (-hun
24 Lübeck,Triftstr.139-143
Tel.0451-401835

Schalt Herbert+Gertrud *
Tghf.Marktstr.4 (Martens
23 Kiel 1,Paul Fuß Str.20
Tel.0451-332670

Schattenberg*Manzei Emmi
Lakendorf,Kr.Großes Werder
466 Gelsenkirchen-Buer-Res-
Ewaldstr.61 -se

Schewe*Schwarz vw.Losch M.
Jungfer,Kr.Gr.Werder(Marta
282 Bremen-Lesum,Göteborger
Tel.0421-635300 Str.12

Schiemann*Ebler Erna
Tghf.Marktstr. 40
2301 Kiel-Russee,Ihlkaten -
Tel.0431-69142 weg 5

Schierling Jakob+Erna*Brucks
Orloff,Kr.Großes Werder
2301 Kiel-Westensee,Schön -
Tel.04334-239 hagen

Schimanski Ernst+Ursula
Tghf.Neue Reihe 21(*Braun
4840 Rheda-Wiedenbrück
Deilmannstr. 3

Schirmacher Lotte
Tghf.Heinrich Stobbe Str.2
238 Schleswig,Oldensworth 5
Tel.04621.27526

Schlenger Jürgen+Traute
Tghf.Neue Reihe 1 (*Stoldt
3208 Giesen-Hasede,Lerchen-
Tel.05121-770438 (kamp 2

Schliedermann Alfred
Tghf.Nordstr. 3
24 Lübeck,Kantstr.8
Tel.0451- 602553

Schmidt*Klingenberg*Edeltr.
Tghf.Bahnhofstr.156
2 Hamburg 74,Ihlestr.25-13

Schmidt Erich+Hildegard
Tghf.Roßg.15(*Rabenhorst
4618 Kamen,Goldbach 57
Tel.02307-12760

Schmidt Hans+Magdalena
Tghf.Bahnhofstr.(*Schulz
450 Cloppenburg,Norderney-
Str.13

Schmidt Walter+Familie
4831 Langenberg,Lindenstr.
Nr.8

Schmückle*Stamer Edith
Tghf.Schwarzer Wall 27
7145 Markgröningen,Schloß -
Str. Nr.21

Schoch*Rahn Gertrud
Tghf.Danziger Str.9
236 Bad Segeberg,Falkenbur-
Tel.04551-6288 (gerstr.102

Schönhof*Labowski Anna
Tghf.Kirchstr.7
293 Varel,Moorhauser Weg 4

Schroeder Anna
Tghf.-Platenhof,Ostseestr.
2 Hamburg 20,Tarpenbekstr.
Tel.040-489014(Nr.107 H.6

Schroeder*Wiebe Erna
Tghf.-Platenhof,Dammweg 5
6508 Alzey,Am Rabenstein
Tel.06731-8090 Nr.19

Schulz*Schwarz Ella
Jungfer,Kr.Gr.Werder+Danzig
282 Bremen-Farge,Apfelweg
0421-681635 Nr.36

Schulz*Hannemann Frieda
Tghf.Kirchstr.11+Petershgw.
2 Hamburg 72,Farmsener Höhe
Tel.040 6434965 Nr.4

Schulz Hermann+Hildegard
Tghf.Bahnhofstr.+Danzig
3 Hannover,Hagebuttenweg
Nr.13

Schwarz Herbert+Annemarie Tghf.Feldstr.Laubensiedlg. 24 Lübeck,Karpfenstr.16 a 0451-83459	Schwarz*Joost Maria Tghf.Heinrich Stobbe Str.18 33 Braunschweig,Bottroper- 0531-372603 Nr. 14	Schwarz Otto Tghf.Feldstr.Laubensiedlg.1 24 Lübeck,Wahmstr.29	Schwarz Otto +Amalie*Storr Tghf.Elbinger Str.3 b 41 Duisburg 14 Behringstr.1 02135-72288	Schweighöfer Fritz Tghf.Schloßgrund 16 61 Darmstadt,Mathildenstr Nr. 2 A/2
Seekamp*Sp+der Ursula Tghf.Roßgarten 2 28 Bremen 1,Kulenkampff- Tel.0421-217216(Allee 127	Sieg*Schwarz Helga Jungfer,Kr.Großes Werder 282 Bremen-Farge,Potjerweg	Sinding Herbert Tghf.H.Stobbe Str.8 b/Wagner 3013 Barsinghausen,Berliner Str. Nr. 5 b	Slowik*Redder Ursula+Alfred Tghf.Neue Reihe 81 2301 Westensee,Emkendorfer Tel.04305-606 Weg 11	Soenke*Pachnio Beate Neuteich,Kr.Großes Werder 4807 Borgholzhausen-Klee- Tel.05425-5103 (kamp 72
Sönke Paul+Elisabeth*Fast Klein Mausdorf,Kr.Gr.Werder 2421 Nüchel ü/Malente Tel.04523-4885(Hauptstr.15	Stangenberg Erwin Bodenwinkel,Kr.Gr.Werder 23 Kiel-Kronshagen,Stein - Tel.0431-582225 (damm 1f	Steiniger Udo Tghf.Lindenstr.175 4005 Meerbusch 3,Asternstr. Tel.02150-3170 Nr.26	Stobbe Bernhard+Charlotte Tghf.Marktstr.1 29 Oldenburg,Beethovenstr. Tel.0441-27790 Nr.15 I	Stobbe * Stobbe Irmgard Tghf.Schloßgrund 19 29 Oldenburg,Sandstr. 8 Tel.0441-81431
Stobbe Ott-Heinr.+Brigitte Tghf.Marktstr. 1+Gr.Krössin 29 Oldenburg,Sandweg 98 Tel.0441-202561	Strauß*Blum vw.Willm Maria Ladekopp,Kr.Gr.Werder 466 Gelsenkirchen-Buer Horsterstr.49	Stremkus Ulrich+Angelika Tghf.Marktstr.12 58 Hagen 7,Auf dem Wichter- Tel.02331-48077(bruch Nr.6	Tabbert*Hein Auguste Tghf-Platenhof,Ostseestr.20 2371 Kl.Königsförde/Breden- Tel.04324-281 (-bek	Targan Alfons Orlofferfelde+Usnitz/Stun 403 Ratingen 8,Herder Str Tel.02102-50636 Nr. 2
Tessmann*Rennhack Hildegd- Tghf.Badowskistr.1 404 Neuß,Kapitelstr.69 Tel.02101-22943	Thiessen Erich Zeyersvorderkampen Gr.Werder 2919 Remels,Alter Postweg Tel.04956-1517 (Nr.135	Thimm Kurt +Anny*Hein Reimerswalde+Tghf.Bahnhofstr. 2 Hamburg 73,Gerstenwiese Nr.12	Thimm Erika Reimerswalde,Kr.Gr.Werder 65 Mainz,Hintere Bleiche 34	Thoms*Schroeder Christel Tghf-Platenhof,Dammweg 5 6508 Alzey,Am Rabenstein Tel.06731-8090 (Nr.19
Toelke Helmut+Liesb*Geidies Tghf.Feldstr.9+Petershagen 3014 Laatzen,Nürnburger- Str. 1	Tosch Ernst+Dora Petershagen+Orloff 3355 Kalefeld 5,Braukamp - Tel.05553-516(ring 52	Treibe Manfred+Katharina Tghf.Neue Reihe+Zoppot 24 Lübeck,Robert Koch Str. Tel.0451-51858 Nr.17	Tuchel Frieda*Goergens+Ilse Tghf.Vorhofstr.59 7867 Wehr-Baden,Enkendorf - Str.	Uhlenberg Günter Danzig 24 Lübeck,Parade 8 Tel.0451-76536
Utasch Siegfried 2 Hamburg,Heidelerchenweg Tel.040-6022335 Nr.56	Viermann*Heisler Emmy Tghf.Dammweg 5 b/Schroeder 5202 Hennef-Sieg,Wippenhoh- nerstr.31	Voß Hans-Joachim+Lisa*Lampe Tghf.Neue Reihe 121 +Berlin 6382 Friedrichsdorf,Merian- Tel.06175-538(weg 6	Waechter Heinrich Tghf.Heinrich Stobbe Str.10 29 Oldenburg,Rostocker Str. Tel.0441-65835 (Nr.26	Waechter*Schwirtz Herta Tghf.Heinrich Stobbe Str.4 207 Großhansdorf,Rosenhof 04102-62975(Alten-Wohnheim
Wallhöfer Ernst Tghf.Lindenstr.216 a 314 Lüneburg,Kefersteinstr. Tel.04131-43573 Nr.3	Warkentin Herbert Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder 4192 Alt Kalkar,Tillerstr. Nr.117	Weber*Bärwald Anny Tghf.Am Bahnhof 318 Wolfsburg,An der Teich- Tel.05361-61294 (breite 44	Weidemann Heinz+Waltraut Tghf.Schw.Wall+Gr.Lesewitz 5 Köln 41,Stolbergerstr.82 Tel.0221-544153	Weißbrod*Knoblauch Gerda Tghf.Marktstr.6 741 Reutlingen,Roßwagel- Nr.20
Wiebe Arthur+Lieselotte Tghf.Platenhof+Dzg.Langfh. 2306 Schönberg,Harderkoppel Tel.04344-2248 Nr.12	Wiebe*van Riesen Erika Rosenort+Trutenau-Danzig-L. 291 Westerstede Brakenhoff- Tel.04481-3134 (Str.5	Dr.Wiebe Gerhard Eichwalde,Kr.Großes Werder 338 Goslar-Hahnenklee Tel.05325-2374(Langelieth 18	Wiebe Udo+Irene*Niblau Tiege+Tghf.Lindenstr.22 2301 Strande,Dorfstr.27 Tel.04349-232	Wiebe Oswald+Trude*Jansson Neuteich-Neuteichsdorf 2432 Nienrade,Lensahner- 04363-1512 (Str. 48
Wiens Gertrud Tghf.Ostseestr.22 35 Kassel-Wilh.Saarlandstr Tel.0561-39629 Nr.5	Wiens Karl-Heinz+Gudrun Tghf.Ostseestr. 22-24 293 Varel,Taubenweg 3	Will Artur + Margarete Tghf.Heinrich Stobbe Str.13 208 Kummerfeld,Wiesengrund Nr.40	Will Johann Tghf.Nordstr.5 303 Walsrode,Alter Postweg Nr.29	Will Rudolf Tghf.Vorhofstr.36 239 Flensburg,Angelsunder Tel.0461-61758(Weg 37
Dr.Willems Hildegard Tiegenhof 5 Köln 41,Lortzingstr.29 a	Wilm Erich+Gertrud*Will Tghf.Heinrich Stobbe Str.19 473 Ahlen,Bergstr.68	Woelk Hans+Erna*Will Tghf.Nordstr.5 303 Walsrode,Alter Postweg Nr. 29	Wolf Auguste*Pfahl+Frieda Tghf.Dammweg Nr.2 24 Lübeck,Eckhorster Str.12 0451-496507	Wolf Fritz+Chr*Todtenhaupt Tghf.Ziegelhof 3 22 Elmshorn,Drossel[illegible]mp 24 04121-25368
Zeller Ally+Renate*Ernst Tghf.Bahnhofstr.17 43 Essen,Rellinghauserstr. Nr.180	Zeller*Mierau Käthe Tghf.Bahnhofstr.17 43 Essen 1,Schnutenhaus- Str.57	Zimmermann*Müller Anna+Curt Tghf.Vorhofstr.36 23 Kiel 1,Hasseldieksdam -	Zimmermann+Klara*Mering Tghf.Neue Reihe 12+Danzig 24 Lübeck 16,Mecklenburger- Tel.0451-69454 (Str.221 a	Zirkel*Schirrmacher Christ Tghf.Heinrich Stobbe Str.2 285 Bremerhaven 1,Wormser- Tel.0471-25300 (Str.9
Zschenker*Reichelt Karin Tghf.Badowskistr.2(Wehrm.) 1 Berlin 37,Wilskistr.61 Tel.030-8134385	Freudeskreis ehem.Tiegen- höfer Realschüler Klassensprecher Otto Regier Jahrgang 1903 - 1905	Unsere Patenstadt W ü l f r a t h	Unbekannte Spender aus Cuxhaven und Mölln/Hols	Zywietz Hildegard Tghf.Badowskistr.2 1 Berlin 19,Kaiserdamm 84 Tel.030-3015384

Der Vorstand der Vertretung der Stadt Tiegenhof

Julius H i n z 2084 Rellingen Altonaer Str.325 04101 - 33728	Günter J e g l i n 2380 Schleswig Regenpfeiferweg 21 04621 - 27595	Jürgen S c h l e n g e r 3201 H a s e d e Lerchenkamp Nr. 2 05121 - 770438	Kurt Z y w i e t z 2400 L ü b e c k Mühlenbrücke Nr. 2 0451 - 73331

Unser Festausschuß

Karl-Heinz B e r g e n
3139 G ö h r d e 1
Kollase Nr. 2
05863 - 516

Peter P r i e b e
2300 Kronshagen-Kiel
Albert Schweitzer Str.6
0431 - 542398

Liebe Leser!

Um Sie auch im nächsten Jahr mit den "Tiegenhöfer Nachrichten" versorgen zu können, müssen wir Sie herzlichst bitten, den anhängenden Fragebogen auszufüllen und uns bis Ende November 1980 zurückzusenden.
Wir hatten 1974 die letzte Anschriftenüberprüfung durchgeführt. Im Laufe der Jahre haben sich jedoch viele Änderungen ergeben. Durch Gebietsreformen sind viele Ortschaften aufgelöst oder zusammengelegt worden. Viele Briefe kommen mit dem Postvermerk "Empfänger unbekannt" zurück. Von einigen Landsleuten haben wir noch nie ein Lebenszeichen erhalten und wissen daher nicht, ob sie je unsere Nachrichten erhalten haben. Unsere "Tiegenhöfer Nachrichten" werden kostenlos versandt.

Wir möchten alle unsere Leser nochmals darauf hinweisen, daß wir kein Verein noch irgendeiner Organisation angeschlossen sind und somit bei der Durchführung unserer Arbeit, die nur aus Liebe zu unserer Heimat besteht, auf Unterstützung durch Landsleute angewiesen sind.

Auf der Rückseite des Fragebogens können Sie uns noch, wenn irgend möglich, Anschriften von weiteren Familienmitgliedern, Freunden, Nachbarn und von Landsleuten, die von unserer Interessengruppe der Tiegenhöfer und Umgebung noch nie etwas gehört haben, übermitteln, damit möglichst alle erfaßt werden können. Es können aber auch Vorschläge gemacht oder der Platz für sonstige Informationen genutzt werden.
Sollten wir Ihren Fragebogen nicht zurückerhalten, entnehmen wir daraus, daß Ihre Verbindung zu uns nicht mehr bestehen soll.

VERTRETUNG DER STADT
T I E G E N H O F
Mühlenbrücke 2
2400 Lübeck 1

Familienname _____ Vorname _____ bei Frauen Mädchenname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ verheiratet seit _____

Heimatsnschrift _____ Straße _____ Nr. _____

jetzige Anschrift (____) _____ Straße _____ Nr. _____

Kr _____ Telefon- Vorwahl _____ / _____

Name der Ehefrau - des Ehemannes _____ Vorname _____ bei Frauen Mädchenname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

_____

Kinder

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	jetzige Anschrift

Bemerkungen: _____

_____